

## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

95 (8.4.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-248617

# 

Mittwoch, 8. April 1942

Berlag, Schriftleitung und Saupigeichlisdelle ft 1, 4-6. Jerniprecher: Commet-Ausemet 249 bl Boliched-Rento: Karlaruhe Ausemer 175 90 - Drahtanichrift: Momagell Mannheim

153. Jahrgang — Rummer 95

# Neue englische Porschlägeneue indische Ablehnung

## Indien erkennt den Pferdejuß der Condoner Konzessionen

Drabibericht unferes gorreipondenten - Bern, 8, April.

Das Londoner Kriegolabinett bat nach langen Beratungen bie neuen Borichlage gebilligt. die Stafford Eripps den indifden Parteien vorichla-gen foll. In politifden Kreifen Londons bofft nion, die folgenden Borichlage wurden an einer Billigung ber indifchen Parteien führen:

1. Die Ernennung eines indischen Berteidigungs-minifers mit der Abmachung, die Berteidigung In-diens milfe weiterbin ein Teil der allgemeinen Em-vireftrategie der vereinigten Rationen bleiben. 2. Eine Garantie des Bertprechens der Domi-

ntonftellung durch das Empire und die übrigen Allis

5. Gine Aufforderung gur Abordung eines pro-mineuten Inderg in bas britifche Rriegstabinett und in den pagififchen Kriegsrat.

Der "Dailo Telegraph" meint, daß es eine mög-liche Bofung fein fonne. General Wavell aum Bige-könig zu ernennen, mabrend ein Inder mit dem Berteibigungeminifterium betraut werbe.

Die nenen Borichlage, die weit über das binausgeben, was Stafford Eripps den indischen Partelen aumächt angeboten batte, geigen die außerordentlich große Besoranis, mit welcher die britische Regierung einem Abdruch der Berbandlungen entgegenschen würde. Eripps lelbst datte eine eingebende Ausbrache mit dem Sonderbevollmächtigten-Rossevelts. Oberk John in n. der au der neuen Diskussion in wachsendem Mase Anteil nimmt, fo daß man almadslich den Eindruck gewinnt, daß er aur daustsaut geworden ist, während Cripps mehr und mehr in den Ointergrund gedrängt wird. Später traf Eripps Agad und Kerden und überreichte ihnen die neuen Londoner Borfolige.

Rachdem fo ben gangen geftrigen Tag über Rachdem so den gangen gestrigen Zag über London voller Hossiuns war über die weitere Entwicklung in ReneTeldi, tras am späten Abend von dort eine ReneTeldi, tras am späten Abend von dort eine ReneTeldi, tras am späten Abend von der eine Kentertweldung ein, die plöglich alles wieder in Frage stellt. Es heißt dort nämelich, man glande zu wissen, daß der Excentivanssichuß der Kongresportei an seinem früheren Entsichtuß selfdatten werde, dem indischen Kolf ein e An nahme der Londoner Borschläge abzuraten. Durch diesen Entschlift, so sährt Renter sort, würde die Hossiung enttäuscht, die sich an die energische Altivität von Eripps und Johnson geknüplt hätte.

Obwohl der Exelutivausiduß feinen Entidlug noch nicht formell befanntgegeben bai - Agad erffarte geftern nach einer vierftundigen Gibung nur, daß ber b diefer Eripps am Mittwoch mitgeteilt werde fo lafte bie Faffung ber Reutermelbung boch als ficher vermuten, daß die Ablehnung bereits eine Latiache ist. Wie United Vres aus Neu-Delhi mitteilt, beben die indicken nationalistischen Führer über Johnson Roofevelt dringend ersucht, auf die drittische Regierung weiter im Sinne eines weiteren Rachgeben s eingumirfen.

Es ift im einzelnen vorerft nicht gu ilberbliden, woran der neue englische Berfuch gescheitert ift, wahr-icheinlich aber freht das Scheitern im Ansammenhans mit der Besehung des indischen Verteibigungsmint-keriams mit einem Inder, dessen Besugnisse is ein-geschränkt seine blose Faxee betrachtet und dement-iprecend abgelehm wurde. In englischen Areisen wurde diese Beidrunfung domit zu begründen ver-fucht, bag Indien, Burma und Cenion nur als ein einheitliches Krategisches Ganges ansausalien feien, fo bağ unmöglich Indien aus biefem Softem beraus-Berteidigungominifterium aber mit politifchen Be-fugniffen, fo argumentiert man in London, murbe biefe Einbeit in Frage ftellen, weebalb es nur in einem engacyogenen Rabmen tragbar fet.

Diefe Auffaffung, die offenbar für bas geringe Entaegenkommen maßgebend war, geugt von dem gerligen Bertrauen, das London in die Inder fest. Das wird felbitverftändlich auch in Indien fo empfunden und im Grunde ift die englische Borfellung naiv, die bei einer io offensichtlich und völltg feblen-den Bertrauensgrundlage ernftlich erwartet, die Inder würden bei dieler oder jener Regelung fich mit vollem Gerben der britischen Sache zur Berfü-

Aung ftellen. Wie auffallende Betonung der indiden Einheit durch Rehru deutlich geigt, bandelt es 
ich bei der ablebnenden Daltung des Kongresses 
aber nicht nur um die Berteidigungsfrage allein, 
londern auch um die englichen Bertucke, eine Abtrennung der Fürkenstaaten und der 
mohammedanischen Gebiet anzuregen. In 
dieser dinsicht ist die Haltung der Mohammedaner 
und ihres Kübrers Diinna von Bedeutung. Das 
Dlinna ein besonderes indisches Mohammedanerdominion besürwortet, ist befannt. Beniger stadium der 
ist es, ob er geneigt ist, im jedigen Stadium der ift es, ob er geneigt ift, im jebigen Stadium der Berbandlungen die indiide Ginbeitofront gu burdbrechen. Geftern abend erflärte er noch einer Be-lorechung mit Eripps, daß dieler ihm den neuen Borfchlag eines indischen Berteidigungsministers erfautert habe: fpäter habe auch Wavell ihm gegenfiber diefen Boricbiaa noch mehr auseinandergefebt. Er werbe die Sache am Mittwoch im Arbeitsans-ichufi der Mobammebantichen Liga jur Sprache brindiesmal einer deutlichen Erflärung feiner Ginftel-

lung aus, weshalb man vermutet, daß Eripps im gall eines enbgüttigen Scheiterne ber Berbandlungen mit ber Rongrespartei baran benft, mit ben Mobammedanern Separatverbandlunaen einguleiten.

Dies liegt um fo naber, als big indifden Solda-ten in britifchen Diensten fich vorwiegend and mo-bammebanifden Elementen gulammenfeben. Man barf daber annehmen, daß der Rervenfrieg in Ren-Delbi noch nicht fein leptes Stadium erreicht bat.

## Washington droht mit dem Bolschewismus

Miß Dorothy klärt die Inder über die Hintergründe der amerikanischen "Freundschaft" auf

Drabtbericht unferes Rorreipondenten - Liffabon, 8. April.

In gewiffen indifcen Rreifen, in denen man große Doffnungen auf die Ameritaner gelett batte, berricht tiefe Enttaufdung Gber die icharfe Rritit, die die Bertretung der indiiden Grundrechte gegen die Scheintonzessionen der Englander in den 112A. Bidtern hervorgerufen bat. Diese Kreife mitfien jeht erfennen, daß die jogenannten Sompathien ber 113A für den indiiden Freiheitskampf nur febr platonifder Ratur geweien find, und daß Amerifa beute, ba feine und Englands Raptiatinterellen auf dem Spiel fteben, die indifden Forderungen nur in fobr engem und beidranttem Rabmen anerfennt.

Der Ton ber amerifanischen Breffe murde feit Beginn der Cherwoche von Tag au Tag icharfer und immer dentlicher murden die indischen Bubrer aufgefordert, fich den "Blid für Realitäten" nicht

truben ju laffen, bas beift auf beutich: ben eng-liichen Binichen foweit als nur irgend möglich ent-gegengufommen. Den beften Beweis bafür, wie wenig die maggebenden Areile der USA es ibrer Unterftibung ber indifden Freiheitebemegung ernft meinen, liefert die befannte Bubligiftin Dorvibn Thompfon, die in engiter Berbindung mit Frau Roofevelt und dem Beiben Daus ftebt. Dorothy Thompson erffart in ibrem Ofterartitel mit aller Deutlichteit, daß die Inder ibre Forderungen aller Tentlichfett, daß die Inder ihre Forderungen nicht au boch ichranden durften, denn weder England, noch America, noch — dier wird Dorochu Thompion gang offen — die Sowietunion fein irgendwie darauf vordereitet, den Indern alle Bedingungen zu gewöhren, die diese verlangt bätten, denn die Berteidigung Indiend sei ein entscheidender Teil der allgemeinen Berteidigung der allierten Nationen, Dorochy Thompson brobt also den indischen Führern nicht nur mit America, sowdern auch mit dem Bolichemismus und der Sowjetunion.

## Verflogene Illusionen . . .

London gibt das Scheitern der Sowjet-Winteroffensive zu

dob. Gent. S. Mavil

Monatelana bat Stalin die maffenhaft ausgebilbeten Sowiethorden gegen die beutiden Binterfiel-inngen anrennen laffen. Dunderttaufende murden geopfert, obne das Riel au erreichen. Die beufiden Truppen bielten ftand, Und fest beginnt man fogar in England eingufeben, daß die Soffnungen auf einen Eriola der Bolidemiften getrogen baben.

So ichreibt die "Times" aur Lage an der Dfte front: "Den Dentichen war es möglich, alle fira-tegisch wichtigen Puntte an halten. Es bat den

Anichein, baft es ben Teutiden burchans gelungen ift, die lowietifche Offenfive jum Stillftand an bringen, Die bentichen Angriffe leibit werben bingegen immer beitiger und ftarter,"

Das enalische Blatt findet dieses Urteil auch in den ledten Berichten aus Mosfau bestätigt und spricht in leinen weiteren Aussübrungen von "inrehtbaren deutschen Angriffen", bebt den Einfah der Luftwaffe bervor und meine ichliehlich, es sei bewiesen, daß die Deutiden "noch immer über ungebeuere Rrafte ver-

## Neue große Erfolge unserer U-Boote

16 Handelsschiffe mit 104 000 BRT vor der amerikanischen und afrikanischen Küste versenkt Sechs englische Handelsschiffe im Skagerrak aufgebracht und versenkt

(Buntmeldung der R M 8.)

+ And dem Gilbrerhauptquartier, 8. April. Das Dbertommando ber Behrmacht gibt befannt:

Un ber Dft front murben eigene Angriffs: unternehmungen erfolgreich fortgefest. An mehreren Stellen wiederholte ber Geind feine ergebniolofen Angriffe.

In Rordafrita murben füdoftmarte von Medili britifde Arafte gurudgeworfen.

Der britifche Flottenftütpunft Alexan: bria murbe in der Racht gum 7. April boms bardiert. In ben Dodanlagen entftanden bes trächtliche Schaben.

Luftangriffe ftarter beutscher Rampfs, Sturgs tampf: und Jagbfliegerverbande richteten fich gegen die hafens und Berforgungbanlagen von La Baleita, das Tarrad La Baletta, das Torpedologer Clafrana und britifde Flugpläge der Infel Malta. In Lagerhallen, Werftgebänden und Werfanlagen wurden Großbrande hervorgerufen.

Der im Dod liegenbe leichte britifche Rrenger erhielt abermale Bombentreffer.

In fortgefetten Mugriffen gegen bie amerifanifche und britifche Berforgunges fciffahrt erzielten bentiche Unterfeebonte neue große Erfolge. Gie verfenften 16 feindliche bandelofchiffe mit gu= fammen 104000 BRT, davon 13 por ber amerifanifden, die fibrigen por ber afrifa: nifden Rufte.

Leichte bentiche Seeftreitfrafte ftellten im Stagertat eine Ungahl norwegifder Ediffe, die von der britifden Regierung geschartert, in einem ichmedifden Safen gelegen hatten und unter englifden Rapitanen nach England burchzubrechen verfuchten. Durch Gin: greifen beutider Borpoftenboote murben fünf Ediffe mit 26 674 BRE, burch die Luftwaffe ein weiteres von 6305 BRT verfentt. Zwei Schiffe entzogen fich der Aufbringung, indem fie wieder in die ichwedischen hobeitogewäller flüchteten.

In der letten Racht griffen beutiche Rampf-flugzeuge verforgungewichtige Safen: und Dod-anlagen an der humbermundung an. Starte Brande murben beobachtet.

Bei ben Erfolgen beutider Unterfeebonte im Milantif zeichnet fich bas Boot bes Rorvetten. fapitano Merten befondero ano.

In der Racht jum 7, April errang Dber-leutnant Bolteroborf feinen 10. Racht-

#### Der Großangriff auf Alexandria

(Buntmeldung ber R M 3.)

+ Berlin, 8, April. Bie das Oberfommando der Webrmacht mitteift, unternahmen in der Racht jum 7, April deutsche Sturgfampfluggeuge vom Dufter Ju. 88 Bombenanariffe auf den Dafen Alexandria. In vericiedenen Bellen flogen die Ju, 88 den britifden Glottenftute-punft im Gebiet der Rilmundung an und frürzten fic auf bag im Rriegobafen veranterte arofie Schwimmbod, in bem gur Beit ein britifces Schlacheichin der "Queen Eligabeth"-Glaffe eingebodt Unmittelbar am Schwimmbod betonierten einige Bomben ichwerften Ralibers. Im Abflug beobachte-ten die Besahungen der Sturgfampflingzeige auf dem Dod eine ftarfe Explosion mit weit lenchtender Stichstamme. Erop fiarter Tatiotele der britischen Platartillerie verliefen die Angriffe planmößig. Im Schein der Leuchtbomben konnten die Liele aut erfannt werben. Bolltreffer im Safengebiet und in den Anlagen des großen Dafenglierbahnhofs verurfacten große Brande. Guiliegende Bombenreiben bracten mehrlach Flasbatterten jum Schweigen. An den Angriffen beieiligten fich auch italienische Rampf-jlugzonge mit autem Erfolg.

#### Schwere Explosion bei Suez

Gine engliiche Munitionsladung ging in bie Quit

EP. Iffanbul, 8. April.

Eine viele Lodesopfer fordernde Explosion er-Cianete fich in der Röhe von Eucz. als ägsptifche Arbeiter Munition auf einen Leichter luden. Die Jahl der Toten beläuft lich auf 22, doch muß mit einer Erhöhung auf hundert oder mehr gerichnet werden, da man noch etwa 80 Arbeiter vermißt. Unter den Toten befinden fich 8 englische

#### Der Kampf um Norwegen

. Rannheim, 8. April.

Sieben Monate batte der und aufgestwungene Rrieg bereits gebauert, und noch war an feiner enticheidenden Grout: im Weiten, nichte Enticheidenbes geicheben, In einem großgrifgen Feldaug von 18 Togen war der Geaner im Diten, Bolen, niedergeworfen und in der Einigung mit Comfetrufland über die Abarengung der Intereffengebiete im ebemaligen polniiden Raum eine porläufige Befriedung ber Ditarense verfucht und erreicht worden. Gegen unfere Geaner im Beiten, Granfreich und England, war die gange Reit über die Pront ftationar geblieben: wir lefbit batten feinen Grund, fie nor Erlebigung ber Offragen au affinieren, und unfere Gegner, autiefft verftrift in ibre Defenfivtheorie, erfannten weber bie Gunft der Stunde, nuch batten fie mobl Rraft, auszunfiben: die Beronbunter bes Weftwalle batten fich reichlich bezahlt gemacht. Gine Beleuchtung befonberer Art empfina biefe fintionare militarifche Lage im Weiten durch das neue deutiche Friedensangebot vom Oftober: auf der Bobe feines unwahricheinlich ichnellen und unwahricheinlich großen Gieges über Polen machte der Gubrer ben Beftmächten noch einmal flar, baf er eigentlich gar feine Abficht batte, gegen fie Arieg au führen, daß er vielmehr immer noch hoffte, mit ihnen fich im auten au verfidnoigen.

Mus diefem Bufammenfpiel pon militarifden und politifchen Heberlegungen ergab fich an der Beftfront eine Bane, in der beide Bartgien fich in ber Defenfipe bielten: Frantreid und England in einer milliffri-

ichen, Deutschland in einer politischen Defensive, Die Ablehnung des deutschen Friedensangebots anderte diese Situation mit einem Schlage. Ban Mitte Offsber an war es flar, daß die Waffen auch im Westen entschehn mußten. Klar war nur nicht, mo und wie ber erfte Golan fallen murbe. Der Ariegoplan unferer Gegner war nach dem Modell von 1914 entworfen; Einfreifung, allmäbliche Erwargung und ichlieblich lebter fongentrifder Angriff. Der polnifche Gelbang und die Ginigung mit Comjetrufiland batten aus biefem Plan bereits bas mefentlichte Stild berandgebrochen, Tropbem bielten Baris und London baran feft: jum größten Teil aus Mangel an fonftigen brauchbaren Ideen, jum fleineren Teil weil fie bofften, die Trummer ibres Planes bod noch ju einem brauchbaren Gangen gufammenfliden gu tonnen: die Bemühungen Maffiglis in Anfara, des im Dienfte ber Bondoner Diplomatte ftebenben amerifanifchen Wefandten Garle in Golia und Belgrad, por allem aber die englifch-frangofifche Intervention im finnifch-fomjetruffifchen Rrieg maren bentlime Beweife bafür.

Die gröfte Bedeutung in diefem Jusammenband batte der nordiiche Gettor diefer geplanten Ginfreitungefront. Dort herrichte offener Kriegeguftund, dort tounte man unter dem Bormand, bem finnifden Botte Sille leiften gu muffen, fich in Ctanbinavien einniften, Die febnfüchtla gefuchte gweite Front gegen Deutschland errichten und eine gerabegn ideale Aufmarichbafis für die alliterte Luftoffenfine aegen das Reich finden. Das glatte finntiche Rein auf bas engliich-frangofiiche hilfeanerbieten machte biefe Plane gunichte: die 52 000 Mann englisch-frangofficher Truppen, die bereits auf ihre Berichiffung in einem nordiiden Dafen marteten, brauchten fich den Gefabren einer Geofrantbeit nicht auszuseben! Mer die Londoner Regierung und por allem Churchill. ber bamale noch erfter Geelorb, aber treibender Weift der gangen 3meifrontenplane mar, batten fic an ben Wedenfen einer nordifchen Gront fo feltgebiffen, daß fie ibn nicht fo leicht aufgaben. Gina es nicht über Ginnland, dann ging es nielleicht über - Rormegen! herrichte unter der Negibe bes Anbenminifters Robt ein abfolut englandfreundliches Regime. Fing man es geichidt an, fo lieg es fich für die englifden Plane mobl einfpannen. Bereits im Dars mar man foweit, daß die Generalprobe Battfinden fonnte: ber Ueberfall auf ben beutiden Dampfer Mitmart" im norwegilden Dobeitogewäffer des Gibfling Gjorbs follte die poraudfichtliche Reaftion der norwegischen Offentlichen Meinnng auf eine enbauttige Bergemaltigung ber normegifden Rentralität burd England feftftellen. Die Brobe fiel ginftig and, Churchill fam su der Uebergeugung, Das Bogule rinfieren gu

Mm 7. April mar es jo weit. Die englifche Plotte lag unter Dampi, bas englifche Expeditionsforps war auf die Transporter gegangen. Alles ichien programmgemäß au verlaufen. Aber leiber batte Churchill aug der Freude feines Bergens gu wenig Bebl gemacht: in einer weinseligen Stunde batte er fein Gebeimnia ausgeplandert, und wie es fo au geben pflegt: es blieb nicht in England, es fand feinen Weg auch nach Dentichland. Und nun mußte die deutsche Regierung, die langft eine Abrung gebabt batte, was ba oben gespielt werben follte, woran fie war, und nun bandelte fie banacht mit einer Schnelligfeit und Entichloffenbeit, und por allem mit einer Rubnbeit, die beifpiellos in der gangen bisberigen Rricabaefdichte waren und por denen alle fünftigen Beiten bas Stannen nicht verlieren merben.

Babrend die englifde Flotte auf bem Anmarich gegen Rormegen mar, liefen bie bentiden Golacis ichiffe, Kreuger und Berftorer aus - nicht um, wie Churcill meinte, die englifche Transportflotte alaufangen, fondern um ihr auroranfommen. Richis begenat mebr bie Ritfinbeit der beutiden Afrion als die Tatiade, daß Churchill aur nicht auf ben Gebanten fam, die Deutiden tonnien, Taufenbe pon Geemeilen von ihrer Deimarballe entfernt und ffantiert von der ftarfften Wlottenmacht ber Belt, ihrerfeits eine Befehung der norwegifden Dafen magen:

fratt au verfuchen doch noch ichneller au fein als fie was ibm bei einigem Geichid und Glud gelungen mare, bolte er eiligft feine Transporter wieber in Die Deimathafen gurid.

In den Gjorden Morwegens, auf feinen Goncebergen und por feinen Geftungen fpleite fich aber nun das gewaltige Epos benticher Tapferfeit mit immer mehr fich fteigernden dramatifden Afgenten Die Aufgabe, die die deutsche Behrmacht au Idfen batte, mar fo neuartig und fo riefig, bie

Somierigteiten, denen fie dabet begegnete, waren io aubergewöhnlich, das man in London jubelte, biesmal babe ber Bubrer fich auf ein Safarbiviel eingelaffen, bas er niemals gewinnen fonne, Chamberfain verficherre, der Gubrer babe die grofite Dummbeit feines Lebens gemacht, und Goen beraufchte fich an bem Gedanten, eine fpatere Beit werbe einmal biefeg norwegifche Abenteuer alg ben Mnogangboumft der hitlerichen Riederlage be-

Der Bubrer bat aber mobl gewußt, man er tat: er fannte feine Colbaten und er fannte ibre 300rung, er mußte, mas er ibnen aumuten durffe, Und er bat fic in feinen Erwartungen nicht getauicht. Der norwegtiche Geldsug ift für Dentichland gewonnen murben burch smet Umftunbe: burch bie gerabean gentale Bufammenarbeit der brei Wehrmachtsteile Deer, Marine und Luftmaffe, die fich in ber ibealften Form gegenfeltig unterftubten, ergangten und abloben, und er ift gewonnen worden durch bieunvorftellbare Giniappereitichaft eines jeben eingelnen Mannes, für die mabrlich das Wort Griedrichs bes Großen über feine Golbaten Geltung bat; "Alle meine Officiers find Effare und meine Rerle find lauter Delben!" Der Delbenfampi ber beutiden Berftbrerflottille Bonie por Ravoit, bas gobe Musbalten ber beutiden Gebirgsjäger unter General Dietl, ber Ginfab unferer Blieger über unbefanntem

fcichte bleiben werden. Dabet mar es nicht fo. als ob der normeatiche Colbat es feinem beutiden Genner leicht gemacht batte. Er bat fich trou feiner offenbaren Unterleaenbeit an Musbildung und Musruftung tapier geichlagen, tapferer tobenfalls ale fein englischer Bundesgenoffe, ber in der Aucht aus Rarvif und Audalones fein ac-

gebirgigen Gelande in den Rebeln eines Binters,

der dort oben feine Berrichaft noch lange nicht ab-

gegeben batte, bas find Großleiftungen beutichen

Boldatentums, bie unvergeffen in der beutichen Ge-

gebenes bilfeveripreden raid und rubmlos quittierte. Der Weldang in Rormegen iff auch nicht obne Opfer abgegangen, Un manden tapferen Colbaten und Matrolen balt ein belles Birtenfreug bort oben Die Erinnerung woch. Aber gemeffen am Erfola maren die Dofer erfreulich gering. Der Erfola aber beftand barin, bat lid bie ftrateatide Situation des Arieges mit einem Schlage vollfommen gewandelt batte. Statt der erbofften ameiten Gront gegen Deutschland max nun eine ameite Front gegen England entitanben: batte England gehofft. Deutichland pon Rorden ber umflammern au tonnen, fo fab es fich nun ploblich durch Deutschland von Diren und Rorboften ber um-Hammert: Die Rorbiee, bisber unbeftrittener Berricattobereich ber englischen Flotte, war nun ploblich aum Berrichaftsbereich ber beurichen Marine und Buftmaffe geworben: Scapa Wlow und die anderen Schubbafen der engliiden Marine maren den deutiden Boutbern und U-Booten nun fait um taufend Rilometer nübergerfidt, Bar bie englifche Operationefreibeit to enricheidend eingernat, fo batte umgefebri Deutichland nun volle Operationafreibeit gewonnen. Done Sorge por Storaftionen in feinem Ruden fonnte es fich nun gang der fommenden Andeinanderfebung mit feinen weftlichen Gegnern wibmen: die Caat, die fo am 9, April des Jabres 1940 acleat wurde, reifte am 10, Mai bes nadften Sabres aur iconften Ernte!

lleber allem ober ftand das andere: Deutschlands Betremacht batte bewiefen, daß es feine Aufgabe aibt bie arbber mare als ber beutide Solbat. Diefe Gewifibeit nahm Deutschland aus den Apriltogen wor appel Sabren mit; fie bat es feitber nicht mebr verlaffen!

#### Die Lage

(Dragibericht unferer Berliner Schriftfeitung)

Rach dem Sefte geben die Erörterungen der britischen und der ameritantichen Prefe um die Frage,
wo und wann die Deutschen wieder angreisen werden, in unverminderier Schärfe
weiter. Die "Timed" verweitt auf die Junahme der
deutschen Anarifistättaleit an der Cowjetstunt und
nennt besonders die foridanernde artilleritische Redeunschen Angressatialeit an der Sowierront und neunt besonders die fortdanernde artillerikische Be-igiekung Leningrads eine sehr unersteulige Kunde von der Sowietront. Das Blatt meint, gerade die underriedigende Loge an der Sowiesfront ruce das indische Problem vordringlich in den Bordengrund, denn an irgend einer Stelle der über die gange Erde denn en itgend einer Seele der aleive Widerftand, das heint die große Offenstwe beginnen. In diesen Borten der gelitigen "Times" tommt der Wille aum Ausderaf, das indische Golf als Kanonensutter für England in die Schranken zu sichen, um die Rind-schläge, die das Richweiterkommen an anderen Bellen, is dies das Richweiterkommen an anderen Bellen, is dies an der Sowjerfront, weitzumachen

und auszugleichen. In feinem Bonboner Blatt fehlen Musblide auf die unbefriedigende Lage an ber Cowieifront, Man lobt felbitverftandlich den Biberftanb ber Comjets, sobt selditvernändlich den Widerftand der Sowsets, aber man gesteht gleichzeitig, das die Hoffnungen aus den Winter sich nicht mehr erfüllen können. Daily derald ichreibt, die Erwögungen in Somara könne man verkeben, sich nicht an allen Frontikellen an exponieren, denn die Frühlahrsoffensve der Deutschen werbe am Frontieilen kommen, an die man vielleicht leht nicht einmal denke, Ungewollt gesteht diermit auch das gans in der Sowsetagision ichvommunge Londoner Arbeiterblatt, das die kraiegische Planung auch für die Frühlahrsoffensive mieder dei den Deutschen liegt. Aehnliche bedentliche Madlaftungen findet man im "Evening Stand-

wieder dei den Dentiden liegt. Aebnliche dedentliche Andlasiungen findet man im Evening Standard und in der Dailo Mail", während der Start
gelassen schreibt, die Sowiestronst mitste lebt durch
die Indientronst abgelöst werden, wenn Indien
nicht für England und die USA versoren geben soll.
Die amerikantiche Agentur United Pres deingt
die denrichen AMcluscherichte für das erke Bierteljahr 1942 im Sowiestries mit dem demerkendwerten
Jurgh, man joke keinedwogd die Lage unterschäften,
die dieser Berick durch Tahachen umichreide, die man
nicht oditreiten könne. In Wirkslichte find die
aroßen Linsen der deutschen Diesent durchaus gehalten und jeden Tag kann von neuem die Offensive arohen Linien der beutschen Offront durchaus gebalten und ieden Tog kann von neuem die Offensive
der Deutschen sich is wiederholen wie im Sommer
vorigen Indred. Das Eingeständnis der amerikanischen Ageniur ift nur deswegen bier desewders
herwarzungeben, weil gerade die USA auf den
Tomienwiderstand im Winier die größten Erwartungen geleht batten, weil auf diese Ooffnung sich
auch der Frewahn des Prosidenten Roosevelt mitauch der Frewahn des Prosidenten Roosevelt mitauch der geraden die Towiels die deutsche Front verulchen würden.

## Washingtoner Kriegspropaganda auf vollen Touren

"Tag der Wehrmacht", "Panamerikanischer Tag", Mac-Arthur-Rummel – lauter krampfhafte Versuche, das Volk zu täuschen!

Drabtbericht unferes Rorreiponbenten - Liffabon, 8, April.

Die ameritaniide Provoganda muß mit Soch-brud arbeiten, um die Stimmung der Broblterung trob aller unbefriedigenden Meldungen von den verichtedenen Fronten einigermaßen auf der Obbe zu balten. Roofevelt erklarte den 6. April, den Tag. an balten. Roosevelt erklarte den 6, April, den Lag, an dem par 28 Jahren die USA van seinem Amidvoraginger und Varteilreund Wilson in den Welts
krieg himeingebest wurden, aum "Zaaber Wehrt wäht". In der bochvornehmen Kirche der Fünsten Avenne von Reuport, die in unmittelbarer Rähe der Börse und des Bankanses Morgan ürde, fand sich die "beste" Geschlichaft Manhattans — mit einem Einkommen nicht unter 100 000 Doffar fabr-lich - an einem besonderen Weftantiebbienft aufam-men. Man fab, wie die Remorter Blatter berichten, alle nambaften Bertreter Ballftreets und per-

ten, alle nambasten Vertreter Wallüreets und verwandter Weichistoregionen betsammen, die anm Teil eigens an diesem Gottesdienst in die Stadt gesabren waren, flatt wie sonk den Gottesdienst in den Auflenderaften ihrer Wohnviertel an besuchen.

Wallürert bat is auch besondere Veransähung. diesen Gedenstiga zu feiern, denn wahrend der Weltstrieg für die Masie der Amerikaner levten Endes die größte Wirtigatiötrise der Weltschickte als Endergednis beraufführte, hat das Kapital Wallürets an dem allgemeinen Vollermorden aucherondentlich aut verdient. Es gedenst auch an diesem Arien anna aroh an verdienen, wie aus der "Okerbounftragten Ivosevelts für das Austrungswelen dervorgebt, die sich energisch acken perickedene Ronarespisme ausvericht, die Gewinne der Kriegdindurte "in allan hohem Umsana" an beichränken, die der Entwicklung der Aufrühung der USA Schaden bereiten würde. Schaben bereiten wird

Am Inge der Wehrmacht wurde in Waftington ein Blidnis des neuen amerifanischen Oberkom-mandierenden in Australien, Mac Arthur, ent-hillt. Der Sonderbeauftwaste des australischen Dominions. Evatt, bielt die Weftrede, in der er u. a.

"Mac Arthur wird fich eines Tones felbft ein Dentmal errichten, bas langer mabren wird als er, nämlich bas Gedenten eines Retters ber Boller bes fühmentlichen Bagift".

Afferdings fnüpfte Evatt baran eine Bedingung. namlich die der genftgenden Unterflitung mit Mannichaften und Material. Die "Rewoort Times" greift biefe Bemerkung Evatts auf und warnt immerbin por einer allau voreiligen "Beglifferung" Mac diese Bemerkung Evaits auf und warnt immerdin vor einer allau voreiligen "Healisterung" Mac Archurd. Die Erhebung des amerikanischen Gene-rold zu einer Art von "Uederhelden" sei völlig un-fruchtbar. Man dade dem USA-Golf in unverant-wortlicher Art und Weise alauben gemacht, das mit der Anfundt Mac Arthurd in Aukralien, der Ariea im Pasifik bereits so aut wie gewonnen und der endgältige Sieg nur noch eine Arage von Tagen sei. Eine solche Berichterkattung ist nach Anstick der "Rewyork Timed" außerordenklich verderblich. Ded-bald näht demerkenswerterweise das genannte Blatt den Tag der Wehrmacht, nur gegen die seiner Ansicht nach völlig überirtiebene und gefährliche Senfationomache der amerifanifden Prefie auf bem Be-

biet der Ariegeberichterftattung energiich Gront au machen und vor ihren plucologischen Folgen au warnen. In diesem Zusammensana aitiert die "Rewport Times" auch eine Erklärung Donald-Rellons aum Tag der Wehrmacht, in der diese de-

man folle nicht allauviel mit Billern auf bem Gebiet ber Ruftungsproduktion berumwerfen, benn diese Riffern gaben ber Deffentlichkeit ein wöllig verfällichtes Bild ber wirklichen Leiftungen ber amerikanischen Anduktie.

Dem aleichen proposandiftischen Zwest wie der Tag der Wedrmacht toll auch der für den 14. April an-geledte "Panamerikanische Tage kin-allen Städten und Odrfern follen an diesem Tage Un-iprachen gebalten werden, die der "interamerikanischen Solidarität" dienen, d. d. der Beherrichung der wei-lichen Semilykäre burch die Vereinigten Staaten. In Netimen gehöhe werden, und manche Tädble, wie Nationen gebist werden, und mande Städte, wie a. B. Chicago, wollen ftatt eines "Vanamerifanischen Tages" eine gange "Vanamerifanische Woche" veranftalten, und die Einzelhandeldarschrite und Banten versprechen fich von einer berartig lang ausgedehnten Beier einen befonders boben Umfab.

Die USA-Frauen werden zu Hyanen . . . (Guntmelbung der mm 3.)

+ Madrib, 8. Mpril.

Der Efe-Rorreipondent berichtet aus Remport über bie fianbige Bunabme ber Damfterpfpcofe in ben 118M. Die Gintaufe von Ceidenftoffen. Strümpfen, Rorfette, Gummiartifeln und foometiichen Praparaten batten einen folden Umfang angenommen, daß beitimmt nicht nur die betreffenden Raufer auf Lebensgeit mit biefen Gachen eingebedt feien, fondern auch noch ein Borrat für Rinder und Rindeseinder librig bleibt. Die UEM-Grauen eten an Onanen geworden, bie bie Baben frürmten und die unfinnigften Dinge fauften. Trop poligeilichen Einfcreitens loften fich organifierte Schlangen and bes Rachts nicht auf, um bie Labenöffnung am nachften Morgen abzuwarten, Panit habe bie Berordnung sur icarfen Beidelinfung der Grobuftion ber fosmetifchen Induftrie bervorgerufen. Die Comiterepidemte, fo fehlicht ber Berichterftatter, nehme mit jedem neuen Gebiets-

## Gibt man Burma bereits verloren?

Die übliche Rückzugsstrategie der Londoner Presse / Japans erfolgreiche Offensive im Indischen Ozean

Drabibericht unferen Rorrefpondenten - Liffabon, 8. April.

Die Japaner befigen in Burma boute eine Meberlegenheit von 4:1", beibt es bente morgen in einer Ueberficht über bie Operationen im Ba-alfit im Londoner Sender.

Man bereitet also allgemein die Bewölferung darauf vor, das weitere wiedsichtige in Burma deporteiben und das eine Aufgade des Landes im Bereich der Röglichfeiten kedt. Im Londoner Sender wird weiter entlärt, die brittichen Truppen bötten sich nördlich Brome immer weiter gurückziehen missen, weil sie über keine entsprechend starken Lusistreifrafte verfügten. Da in den früheren Berichten and London immer wieder erflärt worden weit was das onderordentlich farke Lusienheiten in Burma beitoniert worden seien, sehr and der ichigen Erflärung also herwor, das diese Lusiwafteneinheiten entweder nie ihr Ziel erreichten oder eneinheiten entweber nie ibr Biel erreichten ober

feneinheiten entweder nie ihr Ziel erreichten oder nunmehr zurückaezogen worden find. Die einzige Goffnung der Angländer besteht, wie and den lehten Presemeldungen deutlich hervor-gebt, seht in der devorstehenden Monjungeit. Man bostt, das die japanischen Angrisse aufhören müssen, jedald die große Regenzeit ihren Ansana nimmt. In ameritanischen Kreisen wächt die Gorge um das Schickel der nach Oberbarma abge-drängten indischbeitischen Truppenverdände. Der ichwere Luttangriff der Igwoner auf Randalan, die beite wichtigere Stadt Burmus, die sich noch in britischen Danden besindet, bat diese Sorge verstärft, denn die britischabtischen Streitkräfte versägen nicht

mehr über die notwendige Luftmocht, um berartigen maffinen Angriffen entgegentreten zu tonnen. Auch bie Bodenverteidinung in Mandalan mar nach ameritaniiden Berichten ungenflaend, jo daß ein großer Teil der Ctadt feit Rarfreitag in Schutt und Alde liegt. Dagn fommt bas Problem weiterer Alche liegt. Dass sommt das Prodlem weiterer Jusufor für die britischen Streitfrässe, nachdem alle unt traendwie in Frage kommenden Berkehrswege nach Indien von den Javanern abgeschnitten wor-den sind, Unter den größten Schwierigkeiten ist els möglick auf Elefanten oder durch Aufis kleinere Materialmengen nach Mandalav zu bringen. Aber lät die Bersorgung einer modernen, in schwerem Rambs stedenden Truppe reichen diese Mengen auch nicht im entsernteben aus. Dazu kommt ferner die nicht im entfernteiten aus. Dann fommt ferner die wach en de Auf it and 8 bewegung ber Buzmeien, die nach und nach das aanse Land erfaht dat. Alle rückwärtigen Berbindungen der in Burma fampfenden britischen Arbindungen der in Burma fampfenden britischen Arbindungen find auf das äußerste gefährdet, und der Nachschub nach der vordern Kronflinte wird immer wieder untervohen. And die idarfen Gemaltmannahmen, au benen fich der britifche Oberfommanbierende peranlaft lab. der britische Obertommanbierende veranlatt lab, baben die militärische Lage nur noch verichlechtert und den Aufftand erft richtig in Gana gebracht.

#### Die Schlacht um den Indischen Ozean

Drabtbericht unferes Rorreipondenten — Liffabon, 8, April.

Der japanifche Anariff auf die inbifdie Rufte bat Der sapanische Anariss auf die indliche Kuste bat in England naturgemäß tiesen Eindruck aemacht, zeigt er doch, wie weit die Dinge gedieben sind, zeigt er doch, wie weit die Dinge gedieben sind. Der bekannte amerikanische Journaliss Leland Etowe tommentiert in einem Telegramm an den Tally Telegraph' die sapanischen Operationen im Bengassischen Golf nud meint, das die Japaner sich gegenwärtig Basen au verschaffen suchen, von denem and sie die maritimen Berbindungen der Allierten nach Indien kontrolleren und auch Unterseedvotegegen allierte Schisse einsehen könnten, die entweger ihr den Mittleren Often, sur den Golf von

der für den Mittleren Duen, für den Golf pon Aben oder den Berfifden Golf bestimmt find, über den aur Beit Lieferungen nach ber Gowielunion er-

Die Rapaner, fo liellt Stome felt, haben allo bie Schlacht um bie herrichaft im Inbifden Dyean ведониен.

Colombo, fo fabrt er fort, ift eine außeromentlich wichtige Schlässellung, denn von dort aus tonnen somobil die Seenerbindungen nach Indien und Meaupten, wie auch der Verftiche Golf kentrolliert werden, so das die Stadt für die Alliserten von größerer ftrategischer Bedeutung als Singapur ift.

#### Bereits Aber 20 Schiffe versenkt

(Suntmelbung ber Rm 8.)

+ Totio, & Moril. Der Arlegoberichter ber japaulicen Rachrichten. agenine Domei melbet, daßt im Berlanfe der japa-nischen Marineoperationen am 5. nub 8. Upril im Indischen Dzean über 20 seindliche Schiffe versenkt worden und sorinesetzt SCS-Anse weiterer seind-licher Dandelsbampfer an hören seien.

Es ichwirrt auf Grund der aunedmenden Tätigkeit der japanischen Marine im Indischen Dasan in
ledter Zeit im Aether von Scenstmelbuna en teindlicher Echiffe, in denen javanische Anartife gemelder Werden. Die SOS-Ginfe däufen sich
besonderd feit Sonntag, als der Nundfunklender in
Colombo wiederbolt durchand, wir werden bombardiert". Man fing Seenotmelbungen von Schiffen,
die unterwegs waren, auf: Apapanische Kriegsichiffe beschiefen und ieht" und "das Schiff ik getroffen, es brennt. Wir finken und musten das
Schiff verlassen. Die Rotmelbungen wurden am
Montog noch bäuftger, als einige seindliche Schiffe Montog noch baufiger, als einige feindliche Schiffe funften: Navanische Aricadschiffe gesichtet. Schickt iosort Ditsel" Ein anderes feindliches Dandels-ichte fragte: Wo in die britische Flotte?"

Der Italienische Wehrmachtsbericht Borgeichobene Geindstellungen in ber Oftentenaifa

geränmt (Sunfmeldung der 9 9 8.) + Mom, 8, April.

Der Italienifche Webrmachibbericht vom Mittwoch bar folgenben Bortlaut;

Das hanptquartier ber Behrmacht gibt befannt;

In der Oft ent en ait a ränmte der Feind unter dem Druck unserer Abteilungen einige vorzeichobene Stellungen, Der Flottenstügpunkt Alexandria murde in der Racht zum 7. April von Fluggengen der Achte heltig ansearissen. Jahlreiche Bomben schwersten Kalibero wurden über dem Saleugebiet abgeworsen und verursonsten beträchtliche Schäden au den militärischen und industriellen Anlagen, die zu wiederholten Walen getrossen und in Brand ges fest murben.

Deftige Bombenangriffe gegen Malta murben ernent burchgeführt. Deutsche Staffeln erzielzen Treffer auf Berkanlagen und Lagerhallen der In-fel und brachten einige Flatbatterien zum Schwei-gen. Ein Zerfidrer wurde beschädigt. Bei einem seindlichen Einstag ani Bengasi wurs den zehn Araber geiötet oder verletzt. Ein englische Flundeng wurde von der Boden-abweit von Derng bei dem im Weiprmachtobericht

abweite von Berna bei bem im Wehrmachtobericht vom 7. April gemeldeten Augriff abgeichoffen, Ein weitetes englisches Fingseng wurde in der Nähe von Kreig von deutschen Jägern abgeschoffen. Eines unserer Pluggenge ift nicht an seinen Etnigpunkt gurückgekehrt.

## Die "U-Boot-Pest" macht Knox schlaflose Nächte

Die amerikanischen Seeleute scheuen das "Himmelfahrtskommando" / Neger als Ersatz I

Drabtbericht unferes Rorreipondenten

- Silfabon, 8, Mpril, Der amerifauliche Marineletretär Anox gab auf der achtrigen Breffetonieren zu, daß die Operationen der dentlichen Undoote in den UNIGes währen der amerifaniliken Regierung wachlende Schwierigkeiten bereiten. Bor allem fei es immer ichwieriger, Belannaen für Sandelsichtife an finden, belonders für längere Fradrich. Ran habe discher noch tein Mittel enidedt, um diesem Uebels fand abindelsen

Damit benatigen fic allo die lebten IEN-Radrichten über immer haufiger merbende Mentereien und Arbeitebermeigerungen in der amerifantichen Dandelsichtischet. Dies ailt vor allem für den Tanter-verfebr awischen Teras und der amerifanischen Die-füne Die Seeleute in den Soffen von Texas betrach-ten Fabrien nach Reuvort als "Dim melfahrts-fom mandod", da die deutschen U-Boote mit Borliebe ameritantide Tantidelle angreifen. Marine-minifter Anox aub die Rabl der in den ameritanitden Riftenaemaffern bieber torpedierten Danbelsichiffe mit 116 an.

Anox erffatte weiter, daß der Batrouillendienit ber ameritaniichen Artensmarine gesteigert werden foll. Man boife, febr bald weitere 600 Einheiten für diefen Batronillendienit einieben au fonnen. Aber auch auf biefem Gebiet feblt es an Mannichaften.

#### Neger-Freiwillige in der USA-Marine

EP. Balbington, 8. April.

Wie das Marinedepartement befannt gibt, fon-nen fich von jeht ab Roger freiwillig als Referviken für die Marinetruppe und den Kustenwochdienst eintragen laffen. Marineminifter R nor erklärte, daß man möglicherweile fleine Ariensichiffe, wie Zerneber und Vatrouillenschiffe, mit Regerbeiahung einsehen könne, die von weihen Offizieren und Unteroffizieren befehligt würden. Spiter könnien auch offizieren befehligt würden. offigieren befehligt murben. Sputer fonnien Reger gu Unteroffigieren beforbert werben. Plan der Refrutierung von Regern fei nach beson-berd intensiver Prüfung gesaht worden und werde fortgesubet werden, um die größtmögliche Jahl von Regern auf die wirdsamse Weise einzuseben.

## Freie Bahn den Kriegsgewinnlern

Washingtoner Senatsbeschluß: Kriegsgewinne dürfen nicht beschnitten werden I Die amerikanischen Induktriessen, mit denen der Prösident, um seine Artegspolitik durchsehen zu können, Frieden schloß, haben auf der ganzen Limie die Offensive erarissen. Sie wünschen keine Begrenzung ihrer Prolite, wohl aber eine Einschränkung und Beserenzung der Arbeiterlöhne, vor allem einen Berzicht der Arbeiterlöhalt auf die von ihnen nach langem Kampf erreichte Ueberkundenvergütung. Der Brüsdent hat sich aus den obenerwähnten taktischen Gründen dieder acgen eine gelehgeberische Mahnahme aur Begrenzung der Arbeiterlöhne gewehrt. Er sucht das gleiche Ziel auf anderem Wege zu erreichen, nämlich durch eine Bereindarung mit den mahnebenden Gewerfichaltssührern, denen unter der dand besondere Borteile versprochen werden, wenn sie mit dem Brüsdenten zusammenardeiten. In diesem Inden Arteiler auf den Sorsihenden der Antomobilarbeiter-Gewerfschaft I. E. Thomas gerichtet, in dem er darlogt, das die Arbeiterichalt auf frühere Erraberten den Arbeiter Errassen.

Drabibericht unferes Rorreiponbenten — Liffabou, 8. April.

3m Senat wurde gestern ber vom Reprafens tantenhaus angenommene Gesenentmurt, ber eine Beichrantung der Rriegogewinne auf 6 v. D. porficht, mit 31 gegen 10 Stimmen abgelebnt.

vorsieht, mit al gegen 10 Stimmen abgeleynt.

Die Regierung nimmt in diefer Frage eine außerordentlich zweideutige Stellung ein. Rovievelts
Röftungsbeauftragter D on a l d Relion batte, wie
bereits berichtet, an Oftern ausdrücklich erflärt, eine
Beichtänfung der Ruftustung bedeutend verlangfamen. Da
Tempo der Aufrüstung bedeutend verlangfamen. Da
Donald Reisen Rovievelts perionlicher Veritauendmann ift, bann kein Zweifel darüber beiteben, das
der Präsident die Auffassung Reisons tellt. Anr
wagt er ans tattischen Gründen mit dieser Auffasjung nicht often bervorautreten, denn in einem immer ung nicht offen hervorautreten, denn in einem immer iung nicht offen hervorzutreten, denn in einem unmer höheren Grade werden alle Aeuferungen und Ent-ichlüsse des Pröfidenien von den im Derbit diese Jahres fiatisindenden Kongrek- und Senatswahlen iberichattet. Der Pröfident ist zudem gerade in diesem Augendlick dabet, welcutliche Teile der ohne-bin kummerlichen sozialen Rew Deal-Geschaedung abzuschaften und das Einkommen der Arbeiterschaft mefentlich au verringen.

Auch "Borid Telegraph" meint, es lei nicht mehr mit langer Ruse an der Sowietfront au rechnen. Die Riebe an der Sowietfront ist längst vordet, ober noch ist der große Sturm im Oten nicht los-gebrochen, doch um ihn freisen jeht ichon alle Ge-danken in den beiden westlichen Demofratien, um ibn und um Indien.

Ueber die Greigniffe in Oftafien meldet ileber die Erelanisse in Oftakien meldet gestern Renter, daß bei dem javanischen Anaris auf Colombo mehrere britische Dambeldschille Schaden erlitten haben. Die Domeingentur gibt hieran bestannt, daß sechs Schille vor Colombo zum Teil verssentt, zum Teil ichwer beschädtat worden sind. Der Sender Lotio meldet gestern obend, daß der Seesund Lusteries im Andischen Dzean bevonnen dat. Die erken Angelsstäle seien planmisha erreicht worden. Die javanische Bress seiert den erken Lustangriff auf Colombo und die Landung in West-

nroeiter-wewerschaft A. E. Thomas gerichtet, in dem er darlegt, daß die Arbeitericalt auf frühere Er-rungenschaften verzichten mühre, wenn die Kriegs-produktion gesteigert werden foll. In der Arbeiter-ichaft ist man dazu umfo weniger vereit, als gerode die letzten Bochen mehrere Entbüllungen über geradezu unelgubhaft hohe Profite der Kriegsindu-ftrie gebracht boben. burma als große firategische Ansangserfolge bes neuen Kriegsabschmittes. Inzwischen find in Weltburma die fünf vordandenen britischen Lufrschepunfte, die zwischen Afpab und Basiein liegen, von ben Japonern beseht worden, wie gleichfalls ber Sender Tosio bekannigab.

Meber die Indienwerbandlungen meldet gestern der "Times"-Korrespondent in Delhit: "Auch das Eintreffen des amerikanischen Beauftragten bat noch keine abickliekende Einstellung der indischen Varteien gebracht. Es much dis Donnerstag sich entscheiten abracht. Es much die Donnerstag sich entscheiten von Indien Englands Freund werden oder abietts stehen will." Eripus selbst will dem aleichen Blatt aufolge die Donnerstag weiterverwandeln, Eine Drobung der Times an die Abresse Indiens liegt in den Worten: "Indien hat die Wahl, ob es für oder accen uns kampfen will",

MARCHIVUM

## Aus Welt und Leben

#### Das Nachtgespräch / Von Blee Luz

Mis fertiger Mann batte fich Veter Brunner in ein sartes fleines Mödchen verliebt. Er war fechs-unddreißig, groß, fart und gefund, lachte gern und batte ein andgealichenes Weien. Da er lich aus flei-nen Gerhaltniffen über die gange Sfalg praftifcher Dandwerkerei jum Baumeifter emporarbeitete, fehlte ibm die jorglofe Geichmeidigleit anderer Manner und dies und ienes, mas man tells humaniftiche, teils gesellichaftliche Bifdung nennt, Seine Fran bachte er fich daber im Sinblid auf

die spätere Kinderergiebung als ein Mödden aus auter Gamilie, mit Abitur und tadelloser Kinder-flube, weder fompligiert noch eingebildet, sondern

All dies war Jennu, und überdies war fie arm, was seinen Mut ftarfte. Jennud Mutter — un-nahbar und versorgt — wies ihn ab. Jenny jedoch fagte eilig ia, übergenate bie Mutter und murbe

seine eilig in, überzeugte die Mutter und wurde seine Frau.

Beter Brunner grübelte oftmals darüber nach, ob seine hunge Frau ihn wirklich liebte. Ratürlich meinte er co an wissen, aber mas in alles Wissen aegen ein gesvochenes Liebeswortl Früher datien ihm die Nadechen manchmal gesaat: Ich liebe dich ... ich merde dich immer lieben". Jenny tat das nicht. Wenn er sie fragte, verstummte sie. Und als er in sie drann: War es vielleicht ein Iritum? Vielleicht liebit du mich gar nicht?" erglühte sie heiß und rief: Oh Veter!" das war alles.

Brunner batte eine ebenio tüchtige wie hübsche Sefretärin die Männeraugen auf sich von, Auch er batte sie früher einmal wohlgesülig betrachtet, sich aber gleich gesaat: sie würde dich vielleicht nehmen, and wenn sie einen anderen liebte, weil du ihr etwas zu bieten ban. Und so sleistig sie beine ist, als beine Frau würde sie keinerlei Interese mehr sur der Artum zelgen.

als beine Fran würde fie keinerlei Interesse mobr für die Firma gelacu.
Er rerlies fich Frauen gegenüber auf seinen Inkinft und urteilte meit richtig. Bei Jenny iedoch erlaubte er ich kein Urteil — sie liebte er. Es war für ihn selbsverhändlich, das Leben seiner Schwiegermutter iorglos zu gestalten und seinen jungen Schwägern beigustehen, oder dan er je befürchet batte, Jenny konne ihn aus außeren Erwägungen beraus genommen haben, Dunnoch sehlte ihm etwas, was ein Raun gerade in hobem Mase von den jungten Frauen erwariet; das gärtliche Bekennen seber Derzenäregung. Dergenäregung.

Den aroben Altersunterichted bedenkend, verluchte er, sich wie ein huldlaender Ritter an benedmen, ohne damit etwas an andern. Er verliechte es
mit Beknachlässang, mit Anlah aur Eiserlucht, aber
Iennu war — genau, wie er es sich gewünscht hatte
— in keiner Beise kompliatert.
Schkeslich dachte er nicht mehr über Ebeträume

nach, iondern über neue Projette. Er mußte ans andere Ende des Reiches an einem Geschäftsabichlug fabren und nachm feine Sefreiarin mit. Früher batte er bei foldem Anlag au Jenny gesant: "Soll ich dich mal anrufen?"

Bitte, wenn on willit, Beter!" Er unterließ es dann meift, denn was follte ein Anruf über folche Beite, wenn feine Frau fich nicht danach febnte?

In ber fremden Stadt fand er fonleich viel Ar-In der tremden Stadt land er logleich Diel Arbeit wor. Abends diffrierte er Frankeln Alingler Bettrogdentwurfe, bis es Epenszeit war. Ich bin bis elf libr gurück. Wenn noch etwas Wichtiges kommen sollte ichreiben Sie es ditte auf. Ja, und was tun Sie mit Ihrem Abend?"

"Ich wolke im Gotel effen und dann in ein Kino geben, Aber wenn Sie —?"

"Rein, iehr auf fo. Auf Wieder viel den Sotele

Er aina Fröulein Klinaler riel den Sotelsteilerr an und nahm ihr ichwarzes Abendlieid beraus, weil man ja doch nie wiffen fonnte ...
Rachts mm 1 libe fam Brunner and der Bar berauf und sand in seinem Zimmer Fräulein Klinaler mit dem Stenobsock, den Karteibiättern und der Alte "Bereiniate Kiedwerfe", Er brummte etwas und fand, daß sie eigentlich eine demerkendwerte Setretärin sei. Dazu dischward und aepsteat, wenn auch für seinen Geichmack viel zu einerkendswerte Setretärin sei. Dazu dischward und aepsteat, wenn auch für seinen Geichmack viel zu einertendswerte Getretärin sei. Dazu dischward und ein reines Giud? Er hätte sich diese Klingler vor zwei Jackern rubis einmal näher ausehen sollen!

ren rubia einmal naber anleben follen!
Ra. Sie breblames Madden", laate er aut-gelaunt, aibts wirklich noch eiwas Dringendes? Rein, nein, jeht ift Peterabend. Und moraen lade ich Sie ins Theater ein."

In diesem Angendelt ichriste das Televbon, eigenstinnig und anhaltend. Bitte", sogte Brunner, neben Sie, ich din nicht mehr an iprechen.
Die Alinaler ariff nach dem Görer. In? Brunner. Rein, Klingler. Kein, dere Brunner ift nicht mehr ... Sie abgerte und decte die Muschel ob. "Es ist Ihre derau."

"Meine — was?" Er entrik ihr beinabe den Hoser. Sie blied einen Augenblick fopfichatteind fieben, dann aina fie binans.
"Jennu, du?" Brunner war völlig laffungsloß. Riemals batte ieine Frau ihn daheim im Büro angerusen, und jeht, tausend Kilometer entsernt? "Guten Abend, Beter. Sabe ich dich gestört?"
"Aber nein, wieso denn? Rachts um eins arbeite ich doch nicht mohr." ift." Reinte nur, weil Granfein Alingfer bei bir

"Bas? Bei mir? Bas foll bas beißen?" "Gar nichts. Beter, fei doch nicht is aufgeregt." "Da foll man nicht aufgerest fein, wenn du einen

mitten in der Racht aus dem Schlaf flingelft. Das beiftt: ich ichlief awar noch nicht, aber - Gebalb mußte ich mit dir fprechen. 3ch batte nämlich folde Cebn-

"Du batteft —7 Rein, Jennu. bestimmt nicht. Sor mal, fag das doch gleich noch einmall" "Das fann ich nicht."

Dunn it es alio nicht wahr?"
Dabr ift es icon, nur io ichwer zu fogen."
Debt bait du es aber endlich gefagt. Tennu."
An Weil ich lebt feine Angir mehr zu baben brauche.

brande." "Jennu!" Beter mußte ichluden, io febr erichrat er. "Angit? daft du denn femals Angit gehabt?" Gein fonft io karfe Stimme war rübrend weich. "D fa, oft." "Rind, was habe ich dir denn actan, daß du —?"

Er muste abbrechen.
"Getan hast du mir nur Liedes. Das war es ist ich sab doch, daß du nicht allicklich warst, dan ich dir nicht gensligte. Und da war ich eben bange. "Mein lieder kleiner Zwab, rede doch nicht solichen Unfinn!" liebte Beter. "Ich war immer sehr alücklich mit dir, widersprich wir nicht, mache mich nicht unglücklich!" Jennu antwortete fanst wie immer, Beter ober fragte endlos weiter, um ihr noch mehr Zärklichkeiten zu entloden dis das Amt, diese verständnisdies Einrichtung, das Gespräch trennen wollte. Ern als Beter drobte, mit seiner Beichwerze dis sum Poliminiter zu geden, and das Fräulein Er mußte abbrechen.

die der die beter obste, mit feiner erwaltein noch eine Minute an. Sie bette ichen Bruchteile bes Gespräcks gebört und dachte: verrückt, aber ichen, Doffentlich ift meiner einmal genau so, "Jenny, ich ruse dich jeht täglich an. Aber sag mir noch rasch, wovor du eigentlich Angit gehabt

"Davor, daß unfere Ebe nicht ewig dauern würde. In deinem Liedlingsbuch — "Lieblingsbuch? Ich fenne feins. Ach, diefer alte Schmöter? Das war mein Lieblingsbuch, als ich in die Lebre ging, Jenny, Birf es boch ins



Panzer in Bereitstellung südlich des Ilmensees (UR.-Anfnahme: Rriegeberideer Mand, Mil., 3.)

"Rur su gern. Es ift ein furchebares Dadwert, Aber barin baft bu einen Cab unterftrichen, ber mir ju denten gegeben bat." Beter hatte feine blaffe

.Ach, weißt bu - ich werde es die abidreiben.

Denn lagen . ... Jenny, ich verbiete dir, den Sau noch einmal go lefen, por dem du Angit gehabt bait. Schreibe ibn mir nicht ab, lage ibn, damit wir ibn hinter una

"Er handelte . . .. es bieß, daß finderlofe Sben felten Bestand haben."
"Bad, fo ein Unfinn? Ra, ich muß ichon fagen ... Moer das hat doch mit uns gar nichts ju tun, Jennu!"

"D both Beter "

"Rein, Jennu, bu irrit"
"Diedmal nicht, Peter. Und beshalb branche ich mich nim auch nicht mehr zu fürchten, verfrebft bu?" Gang leife feble fie hingu: "Peter, bu bift bumm!" Worauf es im Sorer fnacte und fill wurde.

Erft um drei Uhr ichlief Beter Brunner fried-lich ein, eine umfangreiche Lifte mit Modchen, und Knabennamen unterm Kopffiffen. Gang nichtern war er nicht mehr, dafür aber sehr glüdlich. Auch ichlechte Bücher fonnen goldene Worte enthalten, das meinte auch der Ober aus der Bax, dem er in dieser Rache das Du angeboten batte. Er war ein Bater, er muste es miffen.

#### Das Florentiner Orchester in Wien

Die Jubilaumofeiern ber Biener Billbarmonifer

Bien, im April,

Ter Reigen der Gehlongerie berühmier Erneiber Entapos aus Aniah der Jubilaums der Weiner Palibarmonifer wurde durch die Indrumentalikemsinkaal des Ragio muficale Liorentina naner Maelton Andrew Guerniche der Klangsander der Altricker in Bevoidis Concerts in gemog and die befeelte Evrit der "Liegfried Jondo" loope die virmele Wichergade der "Lett"-Eudertütze die Korakos diefes im lienischen dargedoten haben, is war aus die udlandischen lätze der "Kringen der mufiglieden der "Kringen Beetbouens nicht oder Keta Twe mufikalischen und dramatischen Jupulien war ander die Innenipannung der Aermaten und die Erlagtenerung der Innenipan und den mitgen Aufrechteiligken von die der Innenipannung der Innenipan unt den Erlagter der E

und den Genleiter Seinvertreiers Schattiger murde die "Bhilh er monifer - Anne treifen Schattiger murde die hen Birtinen dieser foldbaren Schatt lingen ender den den Birtinen dieser foldbaren Schatt lingen außer den Gründungdurfunden Reiser an die Biewer Beildurmanifer von Brohmb, Renamer, Pligner, Rieger Dooret, Richard urw. und von Meikerdirtustun der Orchedese die au Aurrindunger, Anspertrebusch und Ciemens Araus. Under Bildern, Widmungen, Antogranden, Frontammen, Indernamenten wird der Geführten bestimmt und gefortunt der Trodition dieses Ordebters bestimmt und gefortunt der Dr. Dulius M. Slad.

( Noch Margburg verpflichtet, Ingebore Gberte und freme Ballauer, bie ibre Ausbildung an ber Manubeimer Charfeielicule erbalten baben, wurden an die Mainfranfliche Gaubulbur nach Burabura verpflichet.

#### Der Rundfunk am Donnerstag

Must, laft und lingent, ein Lovon von Chrimbini leitet die Erndung "An die Auft!" von Al.H.-M. Mer ein. Der Ehre des Reichslenders Bressen unter Bilbre von Johannes Rieh fingt Sborileder atter Meiden. Zos Muddinfordecker unter Billing von Endern Probennes Rieh fingt Sborileder atter Meiden. Zos Muddinfordecker unter Billing von Errif von joh. Zeb. Rad. Remerverringung svieten Berfe von joh. Zeb. Rad. Rogart und Weber. Mit vielen erken Goliken, der Griellschr unter Beitung von Reindols Merten der Arkhösenders Kilnden unter Peitung von Keindols Merten dingt der "Klingen der Siegen" von 2100–2200 libr eine Justammendelburg von Collischer, unterhaltender und vertwofer Mußt mit Bollsweisen.

Denesklaublerder: Denrichtanbienber:

Dr Rert Miebe dirigiert ein Rammeranheiter (Mile glieder des Philharmonitden Ordefters Crag) in ofr "Mnift gur Dammerin und e" von 17.15-18.00 tibt, die Berfe von Stamip, Aschier, A. C. A. Aider, Ditters von Ditterstort und Gabmann bringt. — Pauf won von Ditterdorf und Gahmann bringt. — pant born file nan dirigiert leine Nordride Einfonte. Wir born die Aufnahme von 18.00—18.20 Uhr. — Maria Cedutari, hilbe Zcheppun, heige Rosmaenge, heinrup Schluseus und Georg hann lingen im Opernsonzer, Mie es en ch at falls von 20.00—21.00 Uhr. — dens Besternier (Alevier) spielt im ausdiehenden Unterhaltung von Iber donner Opernsonzer and Derernier von Iber donner Derernier (Aleverier) beiner Operitaren in Decreien und Enzerliche Wurts beiner

Wunder um das Spinnennetz

Der dentiche Forider Dans Peters hat hoch-interessonte neue Erfenntnisse über das Ju-kandetommen des Spinnennehes gewon-nen. Bisber glaubte man, daß bessen Rabmen au-erft entstehe und dann erst die Zoeiden und Fang-säden eingestat wurden. In Wirflichkeit werden Radmen und Speichen gleichzeitig bergektellt. Es ist bochinteressant, au beobachten, wie die Spinne inden fortmäßerne am binteren Körnerunde gustretenben socialieregant, au beodachten, wie die Spinne ihren socialierend am hinieren Körperende austretenden Gudenstrum durch die bochaebaltenen Sinterbeine fleuert und die Fäden gewistermaßen durch eine Spulvorrichtung über die Juvallieder abrollen läßt, damit sie sich ja nicht acgenieitig verkleben. Die gleichmößige Anordnung der Fiden des Spinnennelsed in durchaud kein Jusal. Die Nötände der Fiden in der Rebspirale werden viellmehr von der Spinne genan gegen. Benor sie einen neuen Spinne genau abgemessen. Bevor fie einen neuen Faden andringt, taltet sie mit den Borderbeinen den Abstand des vorhergebenden ab, um darnach erft ihr Wonalls des dotgemeinen ab, um darnad ern ihr Wett zu vollenden. Lange bat man fich darüber den Kom gerbrochen, welche geheimnidvollen Kräfte für die wunderdare Symmetrie und Aweckmäßigkeit des Spinnennenes verantwortlich zu machen find, Durch umfanareiche Bersuche hat man berausbefommen, daß iede Spinne gewissermäßen über eine ...angeborene Waßeinbeit verstägt. Rachdem Lichtreize ansgeschlosen find, kann es nur die Erdschwerze und eine Kraft fein, nach der find das Tier bei reichmertraft fein, noch ber iim das Eler bei feinem Rebbau unbewußt richtet,

Befanntlich bleibt die Spinne nicht in ihrem Reb fiben, wenn sie auf eine Beute lauert, fundern bollt fich in einem benochbarten Aftlod, einer Amerrice ober einem sonstigen licheren Berfied verborgen. Mit dem Reh pleibt sie dobet durch einen langeren Foden verbunden, der zugleich als Maximportich-

tung dient. Die Erichütterung des Nebes, die durch ben Anllug eines Inseltes hervorgerufen wird, pflangt fich über diesen Saden bis auf Spinne fort, die fich darausbin aus ihre Bente iturst. sie mit ihren icarien Frehwerfzeugen ibtet und ichlieblich austaugt. Duch berufen alle diese "planvollen" Sandlungen nicht auf lieberiegung, wondern dem reinen Instinkt. Man erkennt des am beiten, wenn man eine angelchlagene Stimmagbel abwechteligd in ge-Instinft, Man erkenut dies am beiten, wenn man eine andeichlagene Stimmgabel abwechielnd in geringer Entfernung vom Rep balt ober sie den als Alarmvorrichtung dienenden Jaden berindren liet. Im arteren Fall ergreift die Spinne auf den andbaltenden Summton din ichiennigk die Pluckt, im zweiten aber glandt sie eine Bente im Res und klirze sich blindlings auf die Stimmaadel, um sie einzuspinnen. Natürliche Spinnläden ipielen indrigend in der modernen Lednik eine große Rose. Sie werden z. B. als Jadenkreuze bei hodwertigen optischen Spinnlaren werden finitisch gezücktet. Sie liefern Jüden, die diner find als die feinien Menlocubaare und auf Bruckteile eines Millimeters genan in die betressenden Geräte eingedaut werden. genan in die betreffenden Gerate eingebaut merben-

Rurt B. Maref; Bir bielten Rarvif. Gerband Ctallin.

Berling, Didenburg, bid C. Ges, 3.50 Mart.
Gerling, Didenburg, bid C. Ges, 3.50 Mart.
On febli in der bentichen Rriegaliberatur nicht an Marvifbitchern, die diese vielleiche bolgebe Epilode deutlichen Kömmefertungs dem deutlichen Volle uns wer allem der derifichen Ungend zum danernden Gedächtnis in Erinnerung balten. Lingend sim banernden Gedechteis in Erinnerung halten. Diefes Buch von Warref in eines der beben nuter ihnen, weil es etwad von der driffde und Unmirielbarkeit des erben Tages demobrt und es nicht blok eine Weichichte, lundern das Engeduch eined Bertiner Alafartislerihen, ber mangelk fein Jageduch eined Bertiner Alafartislerihen, ber mangelk feinst den genarn Rumpi um Narrit in einer Julanferiefermatien mitmächte, iehr ihret, unbefünmert und mandemal mit falbatifcer Debtigfeit peichrieben, Untere Jungend werden fich ficher an ibm begeinern!

A. Bindoner.

PAUL GERHARD ZEIDLER:

# poldenen Schauke

Der Roman eines ungewähnlichen Lebens

Ausgestattet mit gwei Papptoffern, einigen bundert Francs aus dem mitterlichen Erbe und dem mutterlichen Segen, gingen die Zwillingsbrüder Bouis und François Blanc ing Leben binans. Ihre Plane, Tatendurft und Mut Kanden in feinem Berhaltnis au bem bieberigen Berlauf ihres

Sie waren beideiben erzogen, frühreif, fühl und nüchtern. Die Aenglie por bem Monaisende hatten fie hinlanglich fennen gelernt. Dann wurde bas Shnebin frühegalterte Welicht der Mutter noch mitter, ihr Blid auf die Kinder ratiofer, die Brotichnitten dunner. Go galt als Gefet, daß der Bater, der Steuereinnehmer Claude Blanc, als Ernabrer der Familie auch am Monatbende unveranderte Bolltoft au beanipruchen batte.

ohr heimatborf Courfbegon war ben Brubern eng geworben. Gie wollten erft ihr Glud in bignon verluchen. Rur in beiden war der Wunfch su eng geworden. Apignon perlucien. am ftariften, möglicht bald reich zu werden. Sie traumien nicht von Reichtum, fie borderten ihn un-abläffig im Morgen- und Abendgebet, In der Schule waren fie hervorragende Rechner geweien. Sie ichienen noch einen befonderen Ginn ju befigen. biefen Ginn für Weld und Wold,

Tin Avignon und Lvon bielten fie fich nicht lange auf, Baris lockte au kark. Dort in den riefigen Berkältnissen bosten sie einen värferen Autrieb ihrer edractaigen Pläne sinden au können. In Achtisch proprinzieller Aleidung landeten Louis und François in Paris. Richts von den äußeren Eindrücken überwältigte sie. Wohl wurde Francois in der erfren Zeit vorübergehend traurtg. Er liggte auch einmal: "Ich möchte nur mal einen Ton zurück nach Courtheson, dann köme ich gleich wieder!"

Du mußt nicht kindlich werden, François! Bas baben wir uns felt vorgenommen? Bift du fo feige?" Erob der überraidenben Aebnlichteit der Bwillinasbrüder, ihrer farten Blutsnäbe in fleinken Ebarafteraligen, war François bisber fiels der fübrende gewesen. Um is tiefer überraichte Louis

"Billit ou arm bleiben, Francois?" "3ch balle die Armut! Gie efelt mich an, fie ift mir miberlich!"

Dann muffen wir weiter!"
Sie bewohnten in der Rue de la Papiniere eine wingige Stube. Diefe Stube mar ein graned, lichtarmed Gelah mir flectigen Banden, ichmuddligen Gardinen und wadligen Stublen, Allein das Bett hinter ausgedlaften Bordangen war leiblich lauber. Ihre Koffer batten sie aufeinander gelogt und darüber ein riefiges duntes Taschentuch gebreitet. An diesem Blay aften fie. Sie toten bas mit viel Anitand und einem ficheren Gefühl für das Gefet von Ordenung und Schönbeit. Bald bulbeien fie nicht einen Standfleden in diefem Zimmer. Bon Saus aus gut beraten, fiets von der Butter zur Arbeit angehalten, machte es ihnen feine Mithe, diese Reinigung gründlich und wirfungsvoll durchguführen. Louis, förwerlich niemals früftig, ertrug im

erften Jahre bas fremde, neue Tempo der Stadt

"Baris erbrudt mich! Dier fpannen fie Geift und Rorper ein, wie in Maichinen. Werde ich das durch-balten, François?"

"Baris ift Durchgang, Louis Bas follten wir auch bier? Rleinere Stabte biefen ans mehr Chancen. Bieviel haft bu übrigens gestern ben Dummföpfen abgewonnen?" "Sechs Gutben!"

Gie lachten ausgelaffen. Gie faben die Bauern im Geifte vor fich, Piffig breifte Gesichter, Problinche in leder Bewegung ber ichweren Körper. Dennoch beim Spiel hatten fie fich dumm und plump gezeigt. Es war fein Kunstilled gewesen, ihnen sechs Gulben abangeminnen . . .

"Du, die haben nicht folecht gellnehtt" "Stort uns nicht! Dait du bas Welb gut per-

Es mar beichloffen, jeden Berdienft aus bem Glüdsiviel zu dem mütterlichen Gelde zu legen. Das blieb unangetaftet. Bas fie zum Leben brauchten, verdienten fie fic anders. In diefer Stadt gab es so mancherlei Berdienstmöglichleiten. Die Stadt blufte auf. Belb log beinobe auf ber Etrage, Ueber-

all wurde gebaut und an allen Eden und Enden Paris vericonert. Auf ben glangenden Boulevards ftauten

pruntwolle Raroffen. In unaufhörlichem Rorfo fuhren reichgelleidete, boftbar gepflegte Frauen an beimindernden Mannerangen vorüber. Ralt und prüfend hielten die Bruder Blane biefe

Ralt und priniend bielten die Bruder klane giete verwirrenden Bilder im Geiste felt. So reich wollten sie felbu werden . . . Bon ihrem Reichtum follte man reden - . . Ein recht ebractziaer Plan für wiel innerfahrene Ingend.

"Bir werden späier, wenn wir erft etwas geworden sind, diese eindruckvolle Stadt kennen lernen leht willen mit von verdienen!"

nen, jest muffen wir nur verdienen!" François batte biete Borte von fich gegeben

ein Gelbberr feine Barofe. Louis folgte. Obgleich fie noch jung waren, fnapo avangigibrig, verftig-ten fie über eine erftaunliche Selbftaucht. Sie fon-troffierten fich bart und icart.

"Bir muffen und tabellos fleiden, alles andere tommt von ielbit. Diefes Zimmer genunt und. Es ware toricht, iebt nicht bas Gelb aufammenauraf-

In der Golge maren die Bruder abende ftanbig in Raffees ju feben, wo in fillen Sinterftuben für die Stammfunden ein Spieltifc bereit ftand. Die Briider, einfach aber auf gefleibet, hielten fich flug jurud, Sie tonnten warten,

Bas tat es, wenn mal eine Racht obne Schlaf verging? Das Leben war fulang!

Bald wemfelten fie ibre Tatiateit gur Borie bin. for macher Inftintt mar ihr beber Rataeber. Sie befreundeten fich genau fo aut mit dem Turfteber ber Borfe wie mit dem befannteften Maffer, Manchesmal dammerte icon der neue Tag, wenn fie noch Saufe famen. Roch bevor fie ichlasen gingen, ardneten fie erft ihre Geldgelchäfte. Der Geminn fam in den Sparfasten, den fie forafältig im Beit vertecht bielfen. Oft, während ihrer Tagesarbeit fraendmu - überfiel fie alübende Anaft um ibren Sparidian.

Wie gelöhmt verrichteten fie dann ibre Arbeit. Schnell eilten fie hinterber im Galopo nach Daufe. Dben, in der winzigert Manfarde, lachten fie fich aus. Wer durfte in diefem Loch wohl Gelb ver-

Der Portier an der Borfe grinfte breit, wenn er bie Bruber Blanc fab. Er ftedte auch gern ibr

Trinfacio ein. Louis wollte auch da fparen, aber

Brançoig beitimmte: "Bas milit bu? Den Mann fonnien wir eines Tages brauchen, dann wird er fich gern unferre Erinfgeiber erinnern!"

ben Bribern die erfte gutgelungene Spefulation au-

Grançois inbelte: "Es gebt aufwarts! Louis, wir fommen bod! Berlab bid auf mich! Bleide mir nur freu, dann

babe ich bas richtige Cleftibl für umfere Arbeit!"
Bon diefer Stunde an batten die Brider fornlog leben können. Sie dachten nicht daran, Rubt wögend, wagten fie neue Geschölte, Gewinne und wägend, magten ne neue Germate. Gewinne und Lierfufte, beides trugen fie nun ungerührt. In ihrer außeren Lebensweite änderten fie nichts. Rur Letadeten fie fich jedz jorgfältiger, dielten peinlich auf Mäsche und Schubwerf, duldeten auf ihren Inlindern lein Stäuden. Wenn lie durch den übelriechenden Torvoog in ihr Dans alwan, batte jeder für sich beite Efel zu überwinden, fie zeigten es nicht Die lecken nicht die nicht des gegen aber Gie faben nicht bie riffigen Treppen Anftrid, das ftellenweife ausgebrochene Melniete, die loderigen Finrmande. Diele ichmunig arane, duftere Umgebung murben fie eines Laged vergeffen

dürfen. Stadt und fennen weder ihre Echanbeiten noch ibre

Grancois blieb vollig ernit. Geine fleinen Mu gen, ftete woch und lauerne, überprüften feinell bes Bruders Gleficht. Satte er eima Dummbeiten ge-macht und fic an eine Frau gebauat? Barfichig

frante er zurück:
"Bas wilen wir jeht ichon bamit? Frauen, acwik, alles zur Zeit! Aber dann folgde mit Alva
und Alfar. Wir dürfen und nicht verzeitesen. Lonis!
"Du fpricht wie ein Großvater, wir sind noch
tung, François. Dan du gar nicht wal dan Bedürfnie fibel au fein, gut leben, au loden mit jungen Denichen?"

François hordte auf. Aba, man murbe unst-frieden. Er trat an dem Brnder, man ibn falt. Des Raturfviel war übermaltigend, die Beliber alleben fich is haargenan, dan es für einen Bremben n lich gewofen wore, fie auseinander gu halten.

(Bottletung folgt)



\* Mannheim, 8, Mpril.

Beginn der Verdunkelung: 21,10 Uhr Ende der Verdunkelung: 8,20 Uhr

Beachtet die Verdunkelungsvorschriften

#### Wie schneil fließen die Ströme?

Die Gefchwindigfeit bes Rheines bei mitt-lerem Bafferftonb beträgt in einer Gefunde bei Bafel etwa 4 Meter, bei Rebl 3 Meter und bei Mann bei m nur 1,3 Meter. Auf bie Stunde be-rechnes betragen bie Geichwindigfeiten 14,5, 11 und 4,5 Nitometer. Da wir im flotten Schritt fünt Rifo-4,5 Attometer. Da wir im flotten Schrift faint Kilo-meter in der Stunde gurudlegen, w fonnen wir und einen Begriff machen, wie ralch der Rhein fliest. Neihende Gebirgsbäche erreichen eine Ge-ichmindigkeit von 6-8 Meter in der Sekunde. Bon Meeresitesmungen bewegt fich der Golfftrom durch die Floridaftraße mit einer Geschwindigkeit von 6 bis 0 Rilometer in der Stunde, in der Regel aber betragt ibre Bewegung nur I Rilometer in ber Etunde und barunter, Das gilt aber nur von ben Stunde und barunter, Das gilt aber nur von den voeren Bassermossen, je tiefer man das prüsende Lot lenki desto langiamer zeigt sich die Strömung. In der Tieffee linkt kie vollende auf das geringte Maß aurild. So beträgt die Strömung im Golfstrom dei Voo Meier Tiefe nach neuesten Berechnungen nur 0.7 Millimeter in der Sekunde und im Indlichen Dasau dei noch grüßerer Tiefe nur noch 0.1 Millimeter! Bir können die Rude und Stille, die in der Tiesse berricht, woll begreifen, wenn wir bedensen, das diese zulegt erwähnte langiame Etrömung mur um W Zentimeter in der Stunde sortifereitet und im Lause eines Jadres nur die Strede von rund 8 Kilometern zurüssigegt. pon rund & Ritometern gurudlegt.

#### Geburtsjahrgang 1924 zur Musterung für den weiblichen Arbeitsdienst

Rach einer Witteilung des Reichsministers des Junern werden, im Anichlus an die Erfassung die weitlichen Dienstrilicheigen des Geburtsjadrganges 1994 für den Reichsarbeitsdienit im Reichsgebiet in der Zeil vom 15. Mai dis 30. Juni 1942 gemustert werden. Die hierfür ichen bisher destandenen Gebiermungen sind burch folgende Zusätze ergänzt worden; "Wird einer Brant, deren Berlichter gefallen wer als Anichangehöriger der Bedermacht bei besonderem Einsag am Grund eines staatlichen Bestellig oder als Ornfer der Arbeit unerwartet gestorben ebis ober als Owfer ber Arbeit unerwartet geftorben ift, im Bege ber Ramendanderung der Gamilien-name des Berfiorbenen gewährt, fo ift fie wie eine Berbeiratete an behandeln, fie ift alfo gum Erideinen bei ber Mufterung nicht verpflichtet."

#### Brot aus höchstmöglich ausgemahlenem Korn

Mit Beginn des Monats April wird das Brotnetreideforn mit dem höchtmöglichen Andmadlungdlah andgemablen. Die Hauptvereinigung der Getreide und Futtermittelwirtichaft dat dierfür die
notwendigen Anweitungen gegeben. Damit find die
Rowsequengen gegogen, die die Aufrechterbaltung
der Protgetreideverlorgung auf der Bass des Brotgetreidennfalls im weientlichen aus der eigenen
Ernte im A. Ariegowirtichaftsdaft notwendig machte.
Wie der Rellvertreiede Vorsibende der Lauptvereinigung der dentichen Getreidewirtschaft, Bauer
Anri Zichtunt, in diesem Zusammenhang in der Werteilbergeit mittellt, dat die notwendiglichsischen Maranishtung ichen lange vor dem Arieg in den
Vorsibenden der Karftordnung auf dem Getreideordiet das Primat der Brotveriorgun seltgelegt. Wahnsbumen ber Marktordnung auf dem Getreideschiet das Primat der Brotveriorqua iestgelegt. Intensitüte Schulung, indesiendere auch dei Brotsindustrie und Candiwerk, baben, gestüht auf die geselschen Anweitungen, auf Aufrenkerbaltung eines Besichen Anweitungen, auf Aufrenkerbaltung eines Besichendung vorliegt. Die ganze Berantwortlichfeit dieser Pflicht auf Leitung für ein Qualifätsbrot liegt getade jeht vor, in dem Angenbisch da es gilt, die böschie Audunthung des Brotsetreidestorns au vollalehen. Unter Beibehaltung derleiben Rockosse Mongen und Weigen mun auf neuem Ware ihrer Verwendbarkeit die disherie Gute des deutschen Arbeit werden. Müller und Böster werden sich in den nächken Tagen und Woschen mit dieser ihnen übertragenen neuen Arbeit den mit dieler ihnen übertragenen neuen Arbeit vertraut machen mitsten. Jur ichnelleren lieberwin-dung etwaiger liebergangoldweierigkeiten wird durch die marktordnersichen Dienststellen, vor allem aber auch durch die zuständigen Berufsstände, das Erforderliche neicheben. Insbefondere werben bereits aus den Erfahrungen ber vielen por der Inganajehung ber bierfar galtigen Anordnung erprobten Badverfuce Dimmetie für die eingelnen Betriebe

## Durch Heilkraft zur Volkskraft / Zur 7. Reichsstraßensammlung

Große Geifter haben es gu allen Beiten fefige-ftellt: "Bo die Trennung von ber Ratur eintritt.

fan und gedache haben, baben immer und au allen Jahrbunderten aur Ratur ein besonderes Verhältnis aefunden, ein Verhältnis, das vielleicht aleichermaßen auf Vertrauen wie auf Ehrfurcht beruht.
Es ichlummern nun einmal in der Ratur Kräfte, die aum deil oder aum Fluche der Menichbeit gewecht nurden. Die politive Kraft der Ratur aber



In Phufif und Chemie, nicht aulest aber auch in der Mediain haben diese segendreichen Arafie der Ratur immer wieder eine Rolle gespielt. Auch der Willenichaftler in heute keinedwead mehr ein Feind der heilenden Kräuter und Tees, die gerade der naturverbundene Menich von ieher bevorzugte. Freilich der lindernden und beilenden Wirkung dieser Beilkräuter ist eine Grenze gefeht, die nicht der Kurpfuscher, wohl ober der Arat iederzeit er-

Bei Moeuma und Beiferfeit, bei allen erbentlichen menichlichen Beidmerden baben die Deti-frauter icon gute Dienite geleiftet. Bielleiche geben

Jahres-Mitglieder-Versammlung der Gedok

Gedof wurde trot des Arieges ein reichaltiger Jahresbericht vorgelegt. Dant der überand rührigen Leitung der fiellvertreienden Borstbenden Fran Elfe Zintaraff, fonnte die Gedof icone fündlertiebe und fulturelle Anfagben erfüllen, denen bei

lerische und kulturelle Anlaaben erfüllen, denen bei Bresse und Bublikum vollste Anerkennung auteil wurde. Es sanden siatt sieden musikalische Beranskaltungen, awei Bortragsabende, drei Leseadende der Ernove Schriftrum, serner sechs Gemeinschaltsabende mit kindlerischen Umrahmungen, drei Mannbeimer Andkellungen wurden besucht, einschlieblich deidelberg. Der Mitaliederstand erhöbte sich um 14 Damen. Die Ansammenarbeit mit der RS-Fransenichaft ist gedeihlich und soll mehr und mehr außgebaut werden. Der Kallenbeitand ergabtend des Arteges ein Blus. Ferner wurden organisatorische Fragen besprochen. Die Leitung der Fracharuppe Aunsthandwert und angewandte Aunk übernahm Mathilbe Riede-Durt, die Fracharuppe Edmitige Riede-Durt, die Fracharuppe Edmitigtel und Retitie Miede-Durt, die Fracharuppe

Frau Elfe Rintgraff gab einen flaren ausführlichen lieberblich über die Nahrebarbeit. Aufgaben und Biele der Gedof, die in das Kulturfeben Mannheims

Runitlerifc umrabent murbe bie Rabres-Mitglieberverfammlung durch icon voractragene Resi-tationen ber jungen icaniptelftublerenben Liefelotie Gomibt.

Erleichterte Kriegstrauung

eingegliebert ift.

Der biedfährigen Mitglieberverfammfung ber

wir achtios an ben beideidenen Pflangen poriiber, deren Burgein oder Blatter, Rrant oder Biften Beilfraft bergen.

Ber unter und ift nicht icon minutenlang ftill por der Schönbeit eines blubenben Ginfterfeldes ge-ftanden oder por der Bracht des blubenden Oribefranted? Aber wer hat fic darüber Gedanken ge-dacht, das Ginster und Scidefrant zu den Geil-pflanzen gehören, ebenfo wie Gauchbeil und Gundex-waun, Lungenfraut und Obermennig?

Bielleiche ist das garte Blan des Ehrenpreideinem Dichter ichon Anlas an Berien geweien und der fippig wuchernde Alee die Freude des Landwirts, ohne das beide ohnten, das auch diele beicheidenen Pflanzen au den heilbringenden geboren, ebenfo das Gamefingerfraut, der Breitwegerich und die

Breitich, Die Beilfrauter muffen burch Die fabrene Sand der Avoedbefer und Drogiften geben; denn pon der feinen Tofferung fann das Wohl und Webe der Menichen abhöngen — in winzigen Bengen a. B. ift anch die Tofffriche von betlender

deilen und hellen fieben also in engstem Zu-fammenhang — so lag der Wedanke nabe, auch durt "Deilen und helten" in Berbindung an dringen, wo ein algantisches Werk diesem einen Ziele dient; beim Winterhisswerk des deutschen Bolkes.

Raturgetren nachgebilbet leuchtet und bie fodenbe

Naturgetren nachgebilder lenchtet und die beldende Fruckt der dimbeere eniacoen, und die weldnachtlich anwntende Miftel — alle heiluslanzen kehren als Wellen Andere Miftel — alle heiluslanzen kehren als Wellen Mageichen wieder — und nicht veraeblich mahnen sie und an Oflicht und Einlahfrendigkeit.

Ueder dem Wert der deimat und über ihrem Coperfinn keht riefenaroh das eine Wort: hellen. Gianz gleich, um was es geht, um den Kampf gegen hunger und kalte, um das Kohl der Jugend, um die Gennach ein Belich, wer mitarbeitet, ab im schnisden Krau: ganz gleich, wer mitarbeitet, ab im schlichen Kleid der Echneiter, als Bolfspilegerin oder als ehrenwilliche Krait — alles und alle vereinen Tal-

chrenamiliche Kraft — alles und alle vereinen Tat-freit und Können, Opier und Hingabe in dem fana-tischen Willen wim Sieg.
So sombolisieren die Geikkröuter niche nur wun-derbar die Seikkraft der Ratur, sondern die beilen-den und belienden Kröfte eines Bolkes genen jeden Jeind, wie er auch immer beihen mag. P. B. Geind, wie er auch immer beigen mag.

#### Blick auf Ludwigshafen

Bulammenlunft ber Briefmarfenfammler, Die Rad Aufammenfanft ber Briefmarfensammler. Die Rich Generald Frende bet vor einiger Jeit in Pubmigshafen eine Briefmarfen-Sammlergruppe gearündet, die bereits zahlreiche Minglieder gutt. Diese fraumen am nächten Gonntagoormittag im groben Burgerbrau in der Ladung-irmhe zu einer Lunschurranfinitung zusammen, bei der auch viel Edifensvortes über Rendelten zu erfabren ist. Auch am daraustolgenden Souningwormittag fommen die Ludwigsbafener Briefmarfenirennde wieder im Bürgerbrau zusammen.

Daupiversaumlung bes Alpenvereins, Der Aneia Pfals, Ludwigsbafen, des Deutschen Alpenvereins führe am nöch-ken Mondeg, in April, im Bürgerkein, feine W. Daupi-versammlung durch Auf der Tagesordnung seden n. a. der Jahredderich des Gereinstüdigers sowie die lieberreichung von Ehrenzeichen für 80- und bojahrige Mitgliedschaft an die Indistate

die Aubilare. Bertemfener angelehren und ichmer verleht. Ein folgenichmeres Bertebrdunglud ereignete fich in der Frankenthaler Strafe. Dorr murde ein abteret Blann, der erbeblich mebr getrunken batie, als er wertragen innute, von
einer Efrasenfulm angeliebren, Sabei trug der Angelrunfene in schwere Berlegungen bevon, daß er ind Arantenband eingelieferz merden mußte.

Beleibigungen und falide Unidnibigungen. Beleidigungen und sallice Anschuldigungen. Der Mit Gober alse Georg Schaich aus Ludwigsbefen in ein Mann, der redet, um geden an können, es aber dadei mit der Andre, beit nicht lede an tonnen. In ode Höllen batte er Resaute in Schwerber Weile beleidigt und unserköhnte Resaute in Schwerber Weile beleidigt und unserköhnte Resaute in Schwerber Weile beleidigt und unserköhnte Resaute in Schwerber ihrt. Er date fich desdath von der Erken Sendigmen des Franken den beiden mehre ers Landenrichten, das nach genauer Brütung des Kolles Schald diesen wegen ichnerer Beleibigungen auf die Danet von 2 Jahren ins Gelängnis schiefe.

#### Rund um Schwetzingen

Rund um Schweizingen

• Mienthabt, t. Moril. Noch einmal fam der ichwere Bierlaft über das unerworkete hindriben des Alpterweithets Georg Philipp Dolf man mann finnfallarn Andernaft, als Sch am Obersonntagnachmittag auf dem biesem Ariedvol eine arabe Trauengemeinde einfamb, um dem algu früh Berkordenen die lehte Edere au erweiten. Darmoniamipiel leitete die Tranerseiter ein. Ter Chillen Chor lang Traner-Chère. Ein grobed Tranergelolge ichlok sich dem Sange an, der meter Vormerieter den Gilederungen der Partei und Berdantit der Vertreter der Gilederungen der Partei und Berdantit der Vertreter der Gilederungen der Partei und Berdantit der Vertreter der Gilederungen der Berteit und Berdant innste kan der Toppen Aucheitag geleite merde. Univer Edrentalur fruste im der Toppen Aucheitag des Unierofiziers aus dem Beitringe in die Tiese, mahrend die Kadmen die legte Edrentagenoffen und Griegenenleiter Schleit dem auleuchten Barteigenoffen und Griegenen Dardwertsmeilter einen Krängnicher Beit die Kriegersamtradschil, deren kellu. Romeradschie Beitrichweit des Kerthordene mar, lessa Kameradichtsüchrer Seit beraliche Warte der Anerkennung, Keinerad die Beitebmitt des Berftordenen mar, bewies Komerad die Beitebmitt des Berftordenen mar, bewies Komerad der Sier von der Kameradicht ischmallaer Bier.
Mis Weitriegsteilnehmer der der Verderbene im Kriege und nach dem Kriege in seinen Beruf jederzelt seine vollen ländiche Vilige erfallt.

#### Streiflichter auf Weinhelm

[7] Beindeim, 7. April. Die Oberfeiertoge brachen einen fe ar fem Errfebr und den benachbarten Grobbitten in die Ameiburgenfinder und an die Bergkraharter, fodest die Oost und die Bimwel-Bemmel Grobbetrieb batten. Benn auch die Bannblitte in dielem Jahre verspotet ihre Procht entfaltet, is zeigt fich dach abrran Arüblings Erwachen. Ander Aprilitien und Krotas, die die Bärten ichwieden, fangen die Mondelbanme in geschühren Bagen an, ihre Ausforn au entialten. — Gine besondere Frande wurde den Bermundeien im Schriedbeimer Pagarett durch einen Beland der Tugendarunge der NOS-Kronen-Barten ichminden, fungen die Mondeldinne in gefähligten Segen an, ther Annipen an emislien. — Eine bespindere Frauede wurde des Vermundeien im Zcherodeiner dagareit durch einen Beind der Jusendaruppe der Wohlfowerichaft Verdebendeten bereitet, die leibingeleritäte Caudichube und riche Pleibedeiten verfeilte. — Mit dem TK 2. Al. murden andgeseichner Zolden Ochurich Dei narl des e. Zoden des Erfühlichter-Verdes, nud fiedkunn des Erie deines fleichten Auflichter-Verdes, nud fiedkunn des Erie deines fleichten Endellungen der Kreinklichen Freinklichen Austrus den Anfall und Epielmanndann an. — Kür Weindelm Auflichten der Dietelmann an auflichen Abeinde fleichten der Herinklichen Freinklichen Freinklichen Freinklichen Freinklich und Ihnerhaltung geforgt. — Die Neichtsagen für Unterhaltung geforgt. — Die Neichtsagen für Unterhaltung geforgt. — Die Neichtsagen für Unterhaltung geforgt. — Die Mei die verbillig nungstehe freihalt, Abei den im des Mungen der Kreinklichen Freihaltung geforgt. — Die Mungeldunger eitgelich, Arbeitdambir zu der Wischellung ein der Verderlagen und Verfenze der Wischellung ein der Wischellung ein der Wischellung ein der Wischellung ein der Wischellung der der Wischellung wird der Verderlagen und Verfenze der Wischellung eine Andien der Wischellung eine der Verderlagen und Koldüber vernichte, Ballinderrinn gereifen, Nadeleigen und Koldüber vernichte, Ballinderrinn gereichen, Genemalischen wir der Vergeber aus dem Gereifen, Mandeleigen und Koldüber vernichte, Schaberrinken der Vergeber aus der Verderlagen und kanze Armalteil werden, Einerhalt der eine der Leichne der Erfenn der Vergeber der Mehreite Ausgeber der Vergeber de

#### Heldelberger Querschnitt

Der Christerleht. Wenn man auch fleichendmasstäde nicht anlegen fann und der gewaltige fernverfehr und Autoperfehr fehlet, jo brackten doch dauptfahlich Mannheim und Audmigsbalen lowie die benachdarten Landorte einen lebbeften Berfehr in die Etabt, der befonders am Oftermantag farfe festmen annahm. Die Oden deredlitiets einen großen Zeil des Verfehrtd. Auch die Etrabendahn ind Reffertal mar überfahrtd. Din riefiger fremdendertieb bereichte auf dem heiden feiertagen fiber 2000 gablende Beinfart.

Der glaferne Menich. Die ber vom Deutiden Sooiene. Den fein in Tredden veranitalteren Bandenundrebung, die bem bl. April bis & Rai in der "Darmonie" harrinden foll, wirb auch bes weltberübmt gewordene Wodell des "Glafernen Wenichen" mas Dewelberg fommen.

## Briefkasten

28. d. Rein, Diergegen ift nichts einenwerden. 28. d. Dierüber entimeiber entimeiber entimeiber entimeiben

Dene.

D. D. "Gind ber Barfreibag und ber Aronfeichaum gelepliche Gebertage? Können in einer gemilichen Gemelnde die Butbilifen am Karfreibag und die Emaupelischen am Fronletchnam auf dem Felde arbeiten?" — Gelepliche

die Butbulifen am Karfreitig und die Emangelischen am Kronietschann auf dem Beide arbeiten? — Gelegliche sieleringe find der Renightboa, der Karfreitig, wie Seierliche sieleringe find der Renightboa, der Karfreitig, der Chermonkag, der Buhag am Mittwoch vor dem legten Teinsteits-Jonntog und der erbe und zweite Berdikerung in Gegenden mit üderwoegend ersängelicher Veröfferung ih der Krioremeinunstag, in solcher mie üderwoegender wird gekendigen der Andolischer Keine andere Megelung verlangen, die Feldunderiteiten.

Aller Abannent. "Nach i 170 Abl. 2. 1 des Arbichaltschenergeitsche vom 10. 10. 1864 bleibt für Verlonen der Eitwerfinke a Weichwidert im Erwerd von nicht mihr als Mod Aber freuerfinke. Ich die Kilwerd von nicht mihr als Warf zu ichenken, für meiner der Schweiber 2000 Marf deuerfrei. Ich die Kilwerd von Kont in den Erwerden der Schweiber 2000 Marf au ichenken. Für meine der Schweiber 2000 Marf au ichenken. Hie keinselne Schweibern und beschlichte leiber Schweiber 2000 Marf au ichenken. Hie einselne Ichen Schweiber 2000 Marf au ichenken. Hie einselne Schweiber aber Schweiber Rennenburg der Schweiber in firmag und der Schweiter der Gebenfung aber Schweiber Schweiber aber Schweiber der Schweiber auch in meiner der Schweiber der der Schweiber der Schweiber der der Schw Erwerber, alle der Beicheilfen. Der Schenfer funn bemnach an jede einzelne der mir ihm nach Gernerflaffe a werwander Perion einen Lietung von 2000 Mt, fleuerfrei ichen ten, Sind früher an dieselbe Perion icon Schenfungen gemache worden, is irtit Steuerpliche für den nannen Urwerd ein, benn die frührten Schenfungen werden den frühreren bingerechnet. Bei einer Unterpflichigen Schenfung in Steuerschuldurg inwohl der Beichenfte als auch ber Schenfer. Zelliebernandlich fann aber die Steuer nur einsmal verlangt werden.

## Sport-Nachrichten

Die Spiele der Fußballklasse 2 Mannheim

Tropbem erft am Rarfreiten mie ber 1. 3mifchentunbe inm Tichummer-Bofal allerhand Mennichaften ber 2, Juh-bantlioffe beichöftigt waren, nohm anch der Pflichtipiel-betrieb an ben Cheriagen feinen regulären Berbunf.

Detrieb an ben Cheriagen feinen regulären Berbunf.

Es inielien:
Ales den — Bed dennmel i.:
Ales Leug — Bed dennmel i.:
Ales Leugh — Bed dennmel i.:
Ales Leugh — Bed dennmel i.:
Ales Leughell — To 1846 4:4
Ale Hierabeim — Bede Hopp n. Menther 1::
An meht der weniger barien Könnplen gab es also diedmal Eberwiegend knappe Ergebnille und auch manche Uedererschung wurde anigetilcht. Es innächt in Abeinau, wo 
die Autplätzer argen die Klemannen finapp die Cotrband 
bestelten. Died nicht urverdlent, denn die Reinauer batten einen könnden Angeilf, der keine leuderliche Gelfung 
beite. Benn en angel im Arbibiel noch is isblich aus 
in lieben die Klemannen doch vor dem Tore oft die desten 
Geligensteiten and Erde auch aum Sieg verhalt.

Tab gleiche Ergebnis, alle rhenfalls 2:2, buchte Wiernhelm — mit seinem aweiten Sieg — über Korp u. MunkerMittelläuler Binker lergte inr smel Tore der Deften, 
nährend das deinte Tor auf Kunte des Rechtauben Lambert zu duchen ist. Bei der Paule noch ist, jogen die Sekken 
nach dem Binker leicht an nud icheien einen wertwalen 
Chterflog, der sie vom Todelkenende vonlänfig mieder einem 
wengedracht bat. An dieler Zielle sieht lept die BEW Panz, 
die üben für die BEW Schafe einzefprungen ist und bei 
dem dieber ichtwachen Zoselkann die der Ult eine unbaufdem dieber ichtwachen Zoselkann die der Ult eine unbaufdem dieber ichtwachen Zoselkann die von 
frappen Bieg leinten Anschlaß auf Entsengenvon aufrechterbalten. fnappen Stea frinte Anichlus jur Epigengruppe anirecht-

erhalten.

Ghelich und rodisch irilien ihd mit dis Zolftvil und der AB 1906 in die Ebren des Tages mödrend Vieroria Was.
Nade in Labendung fine mit 7:0 die Oderhand behielt.
Des por 14 Tegen ansgefallene Zoiel Woop u. Mentber atein Lodendere wurde ieht mit einer Oyd-Werkung für Bogg u. Mentder ols gewonnen erflärt.
Ter kom min die Konntag deligt.
Pastalladie – IS Bierndein
Vodendung – Menther – Istalladie
Merderich u. Co. – Vang
Aurpfalg Recaren – Gommelwerfe
Taimler-Beng – IB 1668.

#### Die Spiele der Fußballkinsse 1 / Staffel 3

\*\* Bir muniden Blud! Berr Balentin Ouber,

Benbenheim, Balltobter Strofe 6, tann morgen Donnerstag, 9. Morit, feinen St. Geburistag feiern. Graulein Grangista Soller, T 6, 8, feiert Beute viergigiftriges Dienftjubilaum bei der Firma

Gebruder Runtel, Dut., Mitbens und Belageichaft.

SE 36 Comegingen ift Meifter An den Ofterfeiertagen fiel mit ben Spielen: Diumpia Neulnhöfim — &B Schweningen 2:3 3B 68 Codenbeim — &G Reilingen 3:7 Philippsburg — 3B Brubt (fampli, 1. Brübl)

Pallippdaug — AB Brüht (famoli, l. Brühl)
die Anticheidung der Tinffel I und wie kaum anders zu
erwarten, ergad fich die Reilierschaft für den Si M Schweidingen, wenn auch vielleicht um einen Soielteg verfrüht.

Denn wer dätte damit gerechnet, das die Hochneimer
is slöglich die Andfühung zum Tabellenüberer preiheben mütden. Und dies auchgerechnet auf eigenem Voden und
atgen den Nachbar Reilingen. Rog die Soche liegen wie
ke will, die Reilinger waren wieder einmal — wie man zu
au lagen pliegt — dut betlammen, sie batten ihre Reihen
durch Prilander verfärfen fonnen und das auchger, um
den Hochehmern sognt in ziemlich eindeutzer Poerm das
Rachehen zu geben. Boht kampte der HB G dochneim
lavier und iehte alles auf eine Karte, aber das bestere
können der Knartiffareibe lag eben doch dei Reilingen,
delen Siürmer von dem Tore nicht lange sackeiben mod es
glänzend verdanden, die sich diesenden Torgeiegenheiten
bestweitige eine alle Neidenden Liemlich doch dangen,
is igentlich eine alle Meidenden Liemlich doch dangen,
is eigentlich eine die Beilafeit, der sich and der Sis
Achrechingen dewarks war. Man war daber mit schweren
welchüb ausgeschren, um die Tentben ziemlich doch denne schaften, die sich gegenschielt nichte schweiten. Das
Ergeduls von 5:2 bricht sier den Korten. Bei allem maren die Ichnepinger leiche im Barteil und wenn sie nich unt Inapp gewannen, so wer der Sing doch ein redlich vereienser. Kin In Punten aus 12 depteien, dei einem Torverhältnis von 77:18 das sich der 2B S Schweitigen bereits brute die Reiberschalt geschert swap wir gestulieren.
Die Roch.

Rampfiole Puntte gob es iur ben AB Brubi, deffen Ged-Philippoburg fich nicht jum Rampfe fellie,

#### t. Rieffe Dipfela:

Lichammer Bofallpiel: Bobenheim - Reinglubeim Meinerichaftelpiel: Friefenbeim - Landan 5:0. Go Reichobahn Linbmigthafen fin Glomerobeim -Durfferim 2:2. Mutterftobt - Copan 2:5.

#### Spaniens Fußball-Aufgebot

Der Spanifche Gublal-Berband bat lent bie Undwohl leiner Spieler, die für die Landerfpiele negen Tentichland und Rollen in Grage tommen, getroffen Ge murben ind-gefomt 22 Spieles betulen, von benen 18 bie Reife nach Berlin und Mailand antreten werben. Das fpanifche Auf-

gebot laubet: Tor: Martorell (Efpanol Barcelona) und Cehewarria (ME Bildao): Berreidigung: Teruel (Efpanol), Arancia (Bildao) und Ramon (Palencia); Liuberreihe: Gabilondo (Arblette Aviacion, Wodeld), Anto (Lipenol), German (Arblette Aviacion), Juna (HE Wodeld), Mates (Mi Epeilla), Lecue (MU Wodeld); Binrm: Evi (Valencia), Anton (Oviedo), Derreitia (Oviedo), Kuondo (Valencia), Martin (MU Barcelona), del Pina (Cella Biao), Campos (Arblette Aviacion), Afenil (AE Balencia), Emilia (AC

lenal, Die vorausfichtliche Mannichaft, die am 32 April im Betliver Clamplabeblon antreten mird, bede fich bereits ab. Mit gemiicher Bubriscinlichleir ist demit zu rechnen, daß die Aufpellung der ipsinlichen Kutjonnielt für die dritte Begegnung mit Tunischiand wie folge lauten wiele Martorell, Teruel, Maman: Gabilonde, German, Malco; Epi, herrerisa, Mundo, Campos, Emilin.

Bilbao), Goroftiga (Auf Balencia) und Bropo (All Barce-

Musina Europameister im Halbschwergewicht

Bu den bedeutendften Sportperankallungen des Ofterionntags in der Meichabaupifiadt geborte der Bortomping in der Deutschlandhalle mit der Tunngameitericheft im Saldichwergewicht zwischen Musien nuch Bogt. Echen feit Tagen weren femtliche Karten anderfanft und domit der Erfolg gefichert. Luigt Mulling warde mit einem perdiente Onntiffes

bert Erfolg gesichert.

Luigt Mul'i na wurde mit einem verdiente Dunktiffea noer 15 Annden Arcopambilite. Der deutliche Meister Bost bertie au jagerind und dat nicht das erreicht, was wor ihm Tehmeiltra. Pidulka, Deuter und Pazet ichnitten. Der hambunger lieferte leinem Gegner zwar einen roche auten Lampt, aber Mulius war technisch bester und ichneiler. Der Jinliener beined sich sat klandig auf dem Rückung und iching aus der Desenste twinner wieder eine gewaren Konter. In dem ersten lechs Munden war der Lampt ziemlich ausgegeisten. Mustig wirte roliger und seinstedeniger nach heite bier bereits einen kleinen Vunftwortprung. In der zehnten Aunde boste beiter wern auf eine Bewonn, Wogt denkte einige ledmerschafte Treifer an, aber de beiem einzigte foderpunkt blieb es dann and. Ter Deutsche leite

Drachte einige ichmerzhalte Treiler an, aber bet bleiem einnietn hödepunte blied es dans and. Der Denilde bebie in der Schluferunde noch einmal alles auf eine Anzie, Mufine kam ader auch fiber diesen Angriff biniosa und beband-iete feinen Borlorung, den er fich durch gutes Boren in den noraulorgangenen Runden geficher beite. In den Rahmenkämpfen, die mit einem unentichiedenen Treilen der drutichen Rachmuchebauer Reit (Wien) und Kraper (Pertin) erdifnet wurden, traten den nieder-isudische Burge an. Im Beltergewiche muche fann die Paan m. von Meifter Ed er bereits in der erften Runde ruifceldend bestent. Ger kontreie den besterne angreifenruifcheldend beftent, Giber tonterte ben beberge angreifen-

den Goft, der noch zwei Winuten Kampidauer, ichwer eingebecht, andereidlie murde. Als tanierer Gegner erwied
ich Gevend von u Loon argen heinz Selbler. Aleber
die erlien vier Runden wehrte er ich rock ant, dann rist
aber Seldler die Lampilabrung an fich und in der irchten
Munde war van Loon noch einer Sologferis am Self nicht
mehr ischa, fich zu erkeben. Ko-Bieger Seibler, Einen
andereichneten Abichlaß von die Bregtamung swischen Rodeagewichtenen Abichlaß von die Bregtamung swischen Rodeagewichtenen Abichlaß von den niederindelichen
verschapenichtameiner Andannes Richlaße. Der Andländer wurde mit den Kunftilaken von Beis lebr gut
fertig, war ein glänkender Boger und ichlieg viellieitiger
und dairer als der Bieter. Nach sch Annden erhielt
Ricelags den verdienten Punftieg zuselsprochen. Riceland den verdienten Bunftfien gugtiprochen.

#### Vortrag Dr. Diems in Athen

Vortrag Dr. Diems in Athen

Dr. Corl D'i'e m. der Generaliekreide des Internationalen Champitchen Infitiate, dielt in Aven auf Einfadung nub in Anweiendeit des griechtichen Auftradministers Dr. 1000edbetoponios einen Bortras über das Thema "Antife Gumnaftit im Liche des modernen Sports". Unter den Sobren waren auch der Bevollmöttigte des Veiche für Erichenland Tr. hitendung, der Belechschafter für Sudgriechenland General der Alloger Velum innis Bertreier der deutschen Ander Bertreier der deutschen Bertreier der deutschen Bertreit, der leinem Bortrae, der im wertfüllen Saale des literarif den Kinde "Farnostes" katziand, die Schaffung einer Clumpiliden Alabemie, die nach dem Kriege unge Sportieber auch der ganzen Welt nach Clumpia gleben foller, damie fie durf in der Einfachen Louis fie durf in der Einfachen Louis fie durf in der Einfachen Louis fich in Sport und Kultur der Antife verjenken und zu wertpollen neuen Gedanfen kommen fallten.

#### Carl Wilhelm Heß 70 Jahre alt

Carl Bilbeim Oen, der frühere Rabmelimeifter und Earl Bilbelm O.e. der frühere Radweltmeister und weitrefordemann in bente W Jahre alt geworden. Er der fich um den Mannheimer Radhpart unwerannptiske Berdienke erworden, hange Jahre sällte er an den weltbesten Amadurradiahren der Weit und war im dentiden Indiport indrend. Beiorderd erfolgerich iknitt er bei feinen verschiedenen Spares in Amerika als, wo es ibm gelang, einen hense noch geleigen Weitreford anfankellen. Mit den Gebruden Doch finad er in treundischillichen Beslechungen, Auch als Erfinder ant den verschiedellichen Beslechungen, Greicht ist bei feinem Mannheimer Badreunen. Wittere Begeisterung dannt er deute noch an feinem Madeurert, der ihn jung erdalten der Weiter noch an feinem Madeurert, der ihn jung erdalten der Weiter mit an feinem Radeurert, der ihn jung erdalten der Weiter mit an feinem Radeurert, der ihn jung erdalten der Weiter mit an feinem Radeurert, der ihn jung erdalten der Weiter mit an feinem Radeurert, der ihn jung erdalten der Mehren ausenweiter Geden der

erdienten Radfportpionier noch einen annenahmen Leben b.

#### Wirtschafts-Meldungen

Die neuen Mehl- und Kleiepreise

Die neuen Mehl- und Kleiepreise

A5 1. April 1962 darf aus Bloggen neben dem Sisberigen meggenwolferuichtere und Bloggenbedichter nur ned Registenmehl Tope 1700 Setzefellt werden. Die Bestählung für Seigen und Bestätellt werden. Die Bestählung für Seigen und Bestätellt werden, die bei der Bermahlung von Ashden und Bestigen anhaltenden, nicht zur menschlichen Erstätung bestämmten Blablertengnise datein nur neter der Urgeichung Bestätellt nerden, Entfpreckens wurden auch die Preife für ihre Ersennisse geächen Gentpreckens wurden auch die Preife für ihre Ersennisse geächen Gentpreckens wurden auch die Preife für ihre Ersennisse geönende Dreife: Biogenenmehl Tope 1700 R XII 03.65, XV 21.30, XVI 21.65, XVIII 21.60, XVIX 22.00 A je 100 Bilogramm zuwählich 50 Pla. Reachensgleich frei Umplangsbatton, für Bettemmehl Zupe 1000 W XIII 82.25, XVI 32.25, XVII 32.25, XVIII 32.25, XVIIII 32.25, XVIIII 32.25, XVIIII 3

\* Banellpressenfabrit A. G. Deidelbern. Das Unternehmen, bas aufest eine Diniernde von 6 v. D. anbichtiete, berichtigt das Attienfavitel von 20 auf 3.0 Mil. A. Die GB., der auch der Abstanten für 1961 vorgelegt mird, il auf den 27. Mortl einberufen.

\* Labrer Gewerbebant. Die Labrer Gewerbebanf, die ihren Namen in Beltsbant Babr ellund gedadert bat, exbooke 1941 den Gesamtunfab um 81/2 Millionen auf 191.7

Millionen A und die Bilanzfumme von A.4 auf 4.4 Mill. A. Die Spareiniagen seigen ebenfalls eine beiräcktliche Annahme, ne fielgen um d.06 Mill. A auf 2.56. Zer Einlage dilling land Anlage in Wertpapleren und Bankgatbeben, der Wertpaplerbefin erböbte kich um 0.5 Mill. auf 2.58 Mill. A. Einlöckiektig des Gewinnvertrages von 1800 A ergibt fich inr das Jahr 1941 ein Meinerwinn von Mills A., and dem die das Jahr 1942 ein Meinerwinn von Mills A., and dem Ald Prozent Tividende verfeilt werden. Permer in eine Udprozentlige Wederguichtlit vortaleben.

\* yarl Schuldt, Gundd, Recharfulm, das ihr Einmufapitat annächt auf Gewindt, Gundd "Recharfulm, das ihr Einmufapitat annächt enf Gundd der DABO, um 1,00 auf 2.00 Mill. A berichtigt und durch einen weiteren Gefellschafterbeichig vom O. Bedarior 1942 um weitere 1.40 Mill. A auf 4,0 Millionen Worf erböht.

\* Appisafberichtigung der Brannfahlen-Schwel-Arnftwerf geffen, Tanffurt, A.-00. (defrag), Wellersheim (Oberbeffen), in lant DABO, duch Anlageichlich um d.50 Millionen A auf 4 Mill. A Serbächt werden.

\* Effichalus-Rentendurf, Frantfurt a. M. Die genähmen wird der Brannfahlen-Schwellen um d.50 Millionen A auf 4 Mill. A bertäftig werden.

\* Geffenhalus-Rentendurf, Frantfurt a. M. Die genähmen molchilm für das Geschöllsbahr 1000-11 über Infilmmung. Bie dereits befannt, lemmt eine Tividende nicht auf Anklitung. Der Gewinn wird viellnehr mit 18 000 A der freien Rücklage ungefährt vortalt über Entimmung. Die dereits befährt nerfeten mit 60 00 A der freien Rücklage ungefährt vortalt über Bründen den prechten vortanden. Die der Gefährbahr han Kuflages ungefährt und mit IIo A vergetragen. Die Obs deschols die Verlegung des Ethes der Gefährbalt nach Münden. Im Kufligerret find feine Beränderungen Eingetreten.

\* Dreieinhalbprozentige Babenanleibe. Am Menten-marft war der bewerkendwerte Boroang die Einführung der dreieinhaldprozentigen Nadensenleibe dum Aurs von 100%. Die Rochfruge war zu diesem Aurs ansännlich is aloh, dab nur eine sehr beschendte Auftilung worgenom-men werden konnte. Auf jede Order wurden 1000 A zur Berfügung gestellt. An den folgenden Toorn liek das Unteresse jedoch siert und, is daß zeitweilig leichten Ange-bot in Erschung krat, ohne daß deburch der Aurokand beeinträchtigt wurde.

\* Absantegesung für hischofthaltige Düngemittel. Durch Webanstmo dung Kr. 27 aus Anordnung Kr. 18 der Reläskelle "Edemie" vom I. April 1942 nird bestimmt, den dieseuigen Mengen an flisstofthaltigen Düngemitteln, die nach 2 12 der Bestanntmachung Kr. 22 aus Anordnung Kr. 23 der Reichobelle "Edemie" noch im lantenden Düngelahr, d. d. blid gum 21. d. 1942 bevorte jein müßen. Mengen, die die aum Jeitpunst nicht behellt worden find, durfen nicht dellefert werden. Die Bestanntmachung ift im Neichdanzeiger Rr. 77 vom 1. April 1962 veröffentlicht,

#### Leichte Geschäftsbelebnng an den Aktienmärkten

Am Wittwoch sehten die Astienmärste in ausgelprochen seder Galtung ein. Dierbei war eine leiche Gelchöfigbelebung unversennbar. In berbei war eine leiche Gelchöfigbelebung unversennbar. In bedeutenden Umsähen sam es indesen dereits aum erden Aurd in Harben, Aus samtlichen Warfigedieten troten Austraftigerungen ein, die im allgemeinen bis zu 1.50 v. d., betrugen. Am Montanmarst worten die Gewinne weniger umsangreich. Dier kellten fid Gereinigte Siahlwerfe, Albaner und Auberns se um 0.50, Wannedmann und Kheinstädt is um 0.50 v. d. die traften fid Gereinigte Siahlwerfe, Albaner und Auberns se um 0.50, Wannedmann und Kheinstädt is um 0.50 v. d. haber. Son Brounsfolgenaliten gewannen Isloedennbiderine 0.50, Am Kaliostinnmarft sind Saladetjund mit + 0.76 v. d. au ermähnen, Indoer demilichen Gruppe kionen Farben bei großem Umsähnen, Indoer demilichen Gruppe kionen Farben bei großem Umsähnen, Indoer demilichen Gruppe kionen Farben bei großem Umsähnen, Indoer demilichen Gruppe kionen Farben bei großem Umsähnen ind Machier Geltenstrete bei den 1.50 v. d. Siemens wurden gestrichen. Dei dem Terlorgungswerten dauen Schlie, das und Kolffer Geltenstreten fich von Antowerten Bully und Talmier, Am Marft der Rasigiens fich von Antowerten dund zeit den und Areit viewen durchen gerinden, Klöstferdungen Bekindt, Feldmäßele, Dortmunder Union und Alla, Lotal und Areit viewen se um 1.50 v. d. detelberieb zwegen um 1 und Seutst diesen is um 1.50 v. d. detelberieb zwegen um 1 und Deutste keinelben motierte 164,00 gegen 104%.

#### Frankfurt a. M. DEUTSCHE STAATSANLEHIEN 4% Schatz D. R. 28 \_ 100,8 100,8 Alzhes Dt. Reich .... 165,1 105,0 STADTANLEIHEN PPANOBRIEFE INDUSTRIE-OBLIGATIONEN ARTIEN Ads-Ads Schafifahris 187,6 187,6 Ads-Cas Schafifahris 187,6 187,6 Adserwerke Klever 189,5 181,5 Ad Gebr 119,1 119,1 A E G 186,5 181,9 Aschaffeth Zellstoff 185,6 181,9 Auch-Narob March 281,0 231,0 Brown Severt & Cle Contine Gessum 222,0 Brown Severt & Cle Contine Gessum 199,0 159,6 Brown Severt & Cle BANKEN

#### M. KAMPFUM DENDSTEG AUCH DEIN OPFERFÜR DEUTSCHLAND.

#### FAMILIEN-ANZEIGEN

Der Osterhase schenkte uns ein Tocherhane schenkte uns ein Tochterchen: "Helga". In großer Freude: Gretel Berper Iz. Z. Heh. Lanz-Krankenhaus); Rolf Berger, Uhrmschermeister Iz. Z. Wehrmacht). Mannheim, Meerfeldstraße 26, im Hause Gampe. St3976

Then Weiser — Si8962 Mannheim - Q 5 Nr. 13.

Nach tremer soldstischer Pflichterfüllung starb am Östersonntag in einem Heimatlazarett mein geliebter Mann u. Lebenskamerah, unser selliebter Bruder, Schwaser und Onkel.

Obserstediendischter

Oberstudiendirektor Heinrich Adolf Müller

Hauptmann der Luftwaffe, Inhaber vieler Weltkriegs-auszeichnungen und des Kriegsverdienstkr. H. Kl. mit Schwertern

Joherlingen (Bodens.), Frank-urt-M. (Josef-Haydn-Str. 51), dannheim (Reinaustr. 28), den April 1942.

In tiefer Traner: Herin Mäller gab Liebold; Dr. Barna Christine Liebold; Dr. med. Has Liebold; Prieda Maria Feuchtmann geb. Mül-ler; Berthel Frank geb. Mül-ler; Dr. Rodolf Frank; Dr. med. Hans Rudolf Frank.

Tieferschüttert und unerwariet erhielten wir
die schmerzliche Nachricht daß mein innigstreliebier, herzennguter Mahn, unser
heber Sohn u. Schwiegersohn,
unser unvergedlicher Bruder,
Schwager und Onkel, Neffe,
Vetter und Enkel

Hermann Koch

Feldwebel in ein. Pionier-Batl (Stab), Inh. d. EK IL und Westwallabzeichens im Alter von 28 Jahren, nach rut überstandenem Westfeld-rug, an den Folgen einer schweren Verwundung in ei-nem Feldlazarett im Osten den Heldentod gestorben ist. Mannheim (Gartenfeldstr. 32, Waldhofstr. 19/31), 4. April 42. In tiefem Schmerz:

In Gefem Schmerz:

Fran Anna Koch geb Doland.

Christian Koch u. Fran Evageb, Griesemer (Eltern).

Karl Koch, Bruder (z. Z. im
Felds) und Fran mit Kind
Christa, - Heinz Koch, Bruder (Augsburg) und Fran
mit Kind Manired. - Josef
Beck und Fran Anna geb.
Doll (Schwiegereltern) nebst
Anverwandten.

En wurde um die unfaß-bare Mitteilung, daß mein guter Mann, Vater teiner Kinder, Sohn, Bruder, Schwiegerschin, Schwager, Onkel werd Naffe

Erwin Quenner Gefr. in einem Inf. Regt. h blühenden Alter von 27 ahren an einer schwaren Ver-

Wenn Liebe könnts Wunder fun - so würdest zu ge-liehter Mann nicht in frem-der Erde ruh'n!

Mhm. - Rheinau (Pfingstherg-Datz 6), den 7. April 1942 In tiefem Schmerz:

Bofis Quenzer geb Zipsin u. Kinder. - Elisabeth Quenzer, Mutter. - Heinrich und Valentin Quenzer (z. Z. im Felde) nebst Franen. - Pritz Krieger (z. Z. im Felde) und Fran geb. Quenzer sowie alle Verwandten.

Am Ostermontag verschied nach schwerem Leiden mein suter Mann, unser lieber Va-ier, Schwiegervater u. Schwager

Hermann Cramer m Alter von 73 Jahren. Mannheim (Meerfeldstraße 27), Heidelberg, Saarbrücken, den S. April 1942. In tiefer Trauer:

Frau Esthe Cramer. - Her-mann Cramer. - Walter Cramer und Fran.

Beerdigung: Donnerstag, den. 9. April 1942, 13 Uhr.

Nach Gottes unerforsch-lichem Ratschlusse er-hielten wir die traurige unfallbare Nachricht, daß un-

ter einziger, innigstgeliebter, heffnungsvoller Sohn und Schwager, Gerichtsassessor Adolf Keller Obergefr. in ein Schütz-Regt. Inhaber des EK II. Kl.

nach 234 jahrig, treuer Pflicht-erfullung infolge schwerer Ver-wundung im Alter von 29 Jahren auf einem Hauptverbands-platz im Osten gestorben ist Mannheim (Krapomühlstr. 36), Untergrombach, den 9, 4, 62.

Stephan Keller, Tel.-Insp., und Frau. - Maria Keller. -Hildegard Hamberger geb Keller. - Herm. Hamberger, Oberlin, (z. Z. Wehrmacht). Wer ihn gekannt, weiß was wir ver forent Wir hoffen auf ein Wiederseher

Mein lieber Mann, mein treu-hosorgter Vater, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Oberstudienrat

Karl Uehlein

# Oberstarmithrer, Hauptmann d. L. I. R. Inh. des EK I u. II 1016/18 u. anderer Welthriegenouseichnungen sow.d.alb. Trendient-Ehremeichem sew.d.sfb.Tresdicast-Ehremeichem
ist gestern, am Ostermontag,
vormittags 1/11 Uhr, 49 Jahre
alt, nach langem, achmerzvollem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, für immer
von une zegangen. Wir sind
tieferschüttert und bitten höflich, von Beileidsbesuchen ahsehen zu wollen.
Mannheim, den 7. April 1942.
Gärtserstraße 54.
In tiefen Schmere:

In tiefers Schmere: In tieleen Schwarter
Kärbe Ueblein ach Schwalb und
Känd Gerst Überpoeilinspektor i. R.
Kand Gerst Überpoeilinspektor i. R.
Kand Ueblein ar. u. Frau Wally
geb. Erhardt: Otto Ueblein u. Frau
Rossanch Martin in. Kinder; Martha
Schuppert Wwe. geb. Schwalb und
Schuppert Wwe. geb. Schwalb und
Kindt Ernil Beuther (z. Z. Wehrm.)
und. Frau Rahltin geb. Schwalb
Obseringeniser Jakob Schwalb und
Framille, Franklutt M.; Zadläuspektor, Emil Werne und Famille,
Saarlarücken, u. ülb Anvarwundfun
bis Beerdigenne ist am Franklad dem Die Beerdigung ist am Preitag, dem 10. April 1942, aschmittags 2 Uhr. auf dem Hauptfriedhof.

Die Direktion und Lehrerschaft der Friedr.-List-Wirtschaftssberschule

Statt Karten! - Danksagung!
Für die herrliche Teilnahme an dem tragischen Tode meines lieben Mannes, unseres unvergeßlichen Vaters Adel!
Kaufmann sagen wir herrlich. Dank. Inebesondere danken wir Herrn Stadtpfarrer Schmitt für die innigen Gebete uns. hl. Kirche, Herrn Direktor Schmidt von der Betriebsführung und Gefolgschaft der Pirma Hommelwerke, Herrn Werner von der Militär-Kameradschaft Käfertal sowie den ehemal. Arbeitskameraden der Firma Lanz für ihre trestreichen Worte am Grabe. Für die vielen Kranz. u. Blumenpenden nowie für die saht, schrift! Anteilnahmen sagen wir innigen Dank. Statt Karten! - Danksagung! wir innigen Dank,

Mhm.-Kaferial, den 7, 4, 42. Prau Elisabeth Kaufmann, Poststr. 8a - Alfred Kauf-mann u. Pam., Feudenheim Bittcherstraße 20 - Friedel Kaufmann, Windeckstr, 93

Danksapung! - Statt Karten! Für die uns in so reichem Maže erwiesene herzliche An-teilnahme an den schweren Verluste unseres lieben Toch-terchens Ursula Maria nowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir auf diesem Wege unseren innig-sten Dank.

sten Dank. Mannheim (Meerlachstr, 26), den 7. April 1942.

Anton Scherer und Frau und alle Angehörigen.

For die Anteilnahme anläb-lich des Heldentodes unseres lieben Sohnes und Bruders Beinz Weldenhüller, Gefr. in einem Inf.-Regt., sagen wir allen berzlichen Dank. Mannheim (Windeckstr, 92), den 8. April 1942.

Fam. Willy Weidenhüller.

Familien-Anseigen finden in der "NMZ" große Verbreitung!

Verwandten, Freunden u. Be-kannten die schmerzi. Nach-richt, daß mein innigstgeliebt. Mann unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Schwa-ger, Onkel und Opa

Statt Karten!

Theeder Deiner Fahrmeister i. R. heute Dienstag nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist. Mannheim (Alphornstr. 39), den 7. April 1942.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elise Délact Witwe - Familie Theod. Délact it. - Adolf Palk nebat Frau geb. Délact und Enkelkinder.

75 Goodseks, Becamin 1761—1840
77 Ucherie 187 J. Schreiber, Neuosth 371—1890 ;
187 J. Schreiber, Nekkarauer Straße 441—470
30 Verbr. Gen. Uhlandstr 191—1910
31 Verbr. Gen. Wallst 161—180
92 Verbr. Gen. HeinrichLans. Straße 1—100
93 Verbr. Gen. Mittelstr 91—100
94 Schreiner, Sandhof 821—920
95 Koch 911—960
96 Wellenrouther 541—590
881—920 35 Kech 36 Wellenrouther 37 Walk Stadt Ernahrungsamt Mannheim

Anordnungen der NSDAP

AUTOMARKT

Octwochsel auch dieses Jahr im Tankhaus Pfahler, Mannheim, Neckarauer Straße 97-99, Fern-aprecher 452 07. 567 Opel-Blits od. Ford-BB, in gutem Zustand, sof. gog. bar au kaufen gesucht. Banjahr nicht unter 37. Ang. unt. St 3889 an die Gesch

Tempo-Wayen - Reparatur-Werk statte, Ersatzteillager A. Blautt Mannheim, SchwetzingerStr.156 Sammei-Nr. 243 00. 45 Auto- u. Motorrad-Zubehör D 4, 8,

1 Kraffwagen, 1,7 oder 1,5 Liter Hubraum, Limous, od. Cabriol., mögl. Mercedes V 170 ed. Opel-Olympia, neuwerfig und in gut. Zustand, zu kaufen gesucht. An-gebote an Maschinentahr. Held K.-C., Mannheim - Neckarau, Ruf Nr. 420 18. 10 540

Die Annoh der für unsere Render Anfohren. Dei der Zunahme sind der Renderkinder.

Beerdigung: Donnerstag, 9, 4.

um 14:30 Uhr, Haupftriedhei Mannheum.

Antil. Bekanntmachungen

Antil. Bekanntmachungen

Antil. Bekanntmachungen

Assabe von Soefischen. Die machste Fischverleilung erfolgt am Makertine Geschäftsiahren erzen Siehen der Werten der unsere Wirt werden im Mittwoch, dem 8 April 1945, ab nachemitags 3 Uhr, u. Donnerstag, dem 9 April 1942, gegen Vorlage der gelten Ausweitstelle Zum Ankauf von Soefischen in der Jaweille Zum Ankaufen vor dem zugelanzen die Kunden der Verkaufen von Betriebe wurden 18 Niedertssunsen wirderen werden zu der Jahre bei der Bereitstelle Zum Ankaufen von der Jahre bei der Jahre der Stehen Bereitstelle Zum Ankaufen vor den zugelanzen die Kunden der Verkaufen 2 Stehen unserer bei der Stehen werden der Bereitstelle Zum Ankaufen vor den zugelanzen die Kunden der Verkaufen 2 Stehen der Bereitstelle Zum Ankaufen von der Stehen unserer den zugelanzen die Kunden der Verkaufen 2 Stehen der Stehen werden der Stehen unserer den Bereitstelle Zum Ankaufen der Verkaufen 2 Stehen der Stehen der Stehen unserer den Stehen unserer den Stehen unsere den Stehen unser den Stehen unser den Stehen unser den Stehen unser der Stehen der Stehen unser der Steh

561-700

Die seamten eigenen Wertpapiere erhöhten sich von RM
561-1580

368 974.75 auf RM 1 070 562 200.29. Aufler den von um selbst übernemmenen
Beichaschaftzarweisungen haben wir im Laufe des versanstenen Jahres beträchtliche Posten in unserer Kendschaft untergebracht. An arblieren Gemeinschafts351-400

351-400

351-400

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

351-500

Bilons am El. Descuber 1941

RM RM

Aktiva

a) Kassenbostand (deutsche und stallin-dische Zahlungsmittel, Gold)

Ž	b) Guthaben and Reichsbankgiro- und	40 (847 93978)	and the same of	G
9	Postscheckkonto	257 663 289,13	307 337 505,96	м
U	Fallies Zins und Dividenderscheine	<b>ENTHROPISHED</b>	20 954 004.80	1
	Schecks Wechsel	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	42 541 913,87	P
ä	Davon surfallen DM 468 620 182,54 auf Wechsel die dem 1 13 Abs. 1 Nr. 1 des	1 2 5 2 3 5 5	340 513 402,36	13
Н	Wechsel, die dere 8 13 Abs. 1 Nr. 1 des		The state of the s	16
H	Geneties ther die Deutsche Reichsbank sutsprechen (Handelswechsel nach § 16	The second second		ш
8	sutsprechen (Handelswechsel much 1 16	EN TOTAL STREET	THE PERSON NAMED IN	п
3	Aht. 2 EWG.)	or Print Street, Square, Street,	al married in	100
ă	Schatzwachsel und unversinsliche Schatzan- weisungen des Beichs und der Länder	A RESTORMANTO	Samuel Britain	ш
4	Darly sind embalter NM 1 748 884 886 70		2 906 564 906,53	100
9	Darin sind enthaltes: RM 1 768 884 356,72 Schatzwechsel und Schatzanweisumen.		Description of the second	100
Я	din die Neichabunk beieiben darf	CONTRACTOR OF	THE PARTY OF	18
Н	Eleroe Westnamere	1000000	100,000	E
ч	a) Auleiben und versinsliche Schatzan- weisensten des Beichs und der Länder	200 704 636,00	1000000	100
4	h) sonstiate varsinaliche Wertpapiere	39 344 845.53	* No.25 No. 3	
3	el börsengingine Dividendenwerie	71 674 929.05	and the same	
2	d) attention Westmanlers	39 075 815,70	1 076 860 200.20	
	In der Gesamtsumme sind sothalten:	NAME OF TAXABLE PARTY.	BARTING CONTRACTOR	
4	FOI 146 725 NILON Westrupters, die die Reichsbank beleiben darf	THE PERSON NAMED IN		
ı	Konsortialbeteiligungen	CONTROL OF	49,419,000,00	
ä	Kurufalling Forderunden unresulfallinglice Bas	TO ARREST	17 613 106,65	16
4	nitkt und Liquiditht gegen Kreditinstitute .	ALC: U	53 060 125,15	Ш
۹	DAVON BIRE BM 02 109 200 thelich Til-			100
	list (Nostrostuthaben)	10 mm	Company of the last of the las	ю
ř	Forderunden aus Resort- a Lombardesschäf- ten dosen börsenglingise Wertbapper	1000000	a was done on	
ä	Vorschüsse auf verfrachtete ader eingelauerte	TOTAL CO.	3 730 905,00	G
м	Waren	Maria Maria	100000000000000000000000000000000000000	
Ē	a) Stembourskredite b) soustige kursfristige Kredite gegen Ver-	30 700 732,25	THE WOOD STATE OF THE PARTY OF	П
P	b) somtige kursfristier Kredits negen Ver- pd4odung builimmt bestighneter markt-	Author School	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	P
į	gangier Waren	54 111 504.63	64 381 308.31	II A
B	Schuldner	27, 111 000,00		
3	a) Kreditiontitute	43.325 497.55	I down to be	5
а	h) sometime debuildner	1 042 635 248,57	1 085 363 746.12	1 2
3	ATT THE CHARLEST AND THE PARTY CONTRACTORS.	THE PARTY NAMED IN	The second	2
	RM 183 718 407.21 nedeckt durch birsen- ständige Wertpapiere	And the State of the last	The second second	2 1
	RM 562 503 638.64 gedeckt durch sonstige	The second second	100000	
	Stellar Reiten		- Landy	-
2	Hypothekenforderungen Beteilknungen (§ 131 Abs. 1 A II Nr. 6 des	The second second	7 118 838 50	1
3	A half an electrical results	The state of	THE RESIDENCE	ZP
H	Davon aind RM 60 000 500 Reteiligungen	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	64,000 000,-	15
	hel anderen Kroditinativatea	STATE OF THE PARTY OF	6 - 1 1 1 1	
	Grundstäcke und Geblude	The second second	The State of the last	De
٦	n) dem eigenen Geschäftsbetrich dienende	54 500 000,		Fu
ij	h) dome signmen General Sabetrieb dienunde b) soutstige Zugänge Abrilage und Abschrei.	71.000.000	75 500 000,-	Ox
	Dungen			Gr
	Geschäfts- und Betriebsausstattung	100000000000000000000000000000000000000	1-	ezi
	Zuganat RM 632 344,80	THE RESERVE	The state of the s	ab
	Posten die der Bechnungsabstrenzung dienen	Market To The Parket To The Pa	THE REAL PROPERTY.	dei
1	Signature Aktive Calcut supplication Silling white	William Co.	509 060.33	1
ı	umlaufafahine Müzren u. A.)	The state of the state of	43,078,78	-
١	The state of the s	1000		De
П		AUNE	6 573 224 637.59	FRo

518 In den Aktiven sind enthalten:
Forderungen an Konzerunternehmen (einschließlich Verhindlichkeiten aus Bärgschaften und Indonsamentsverhindlichkeiten) bindlichkeiten)
Forderunden an Mitglieder dez Vorstandes
Forderunden an sonatige Personen und Unternehmen gemäß
3 14 Abs. 1 und 3 KWG, und Artikel 15 der Durchführungsvererungen (einschließich Verhindlichkeiten aus
Bürgecheiten und indessonentsverbindlichkeiten)
Anlagen nach § 17 Abs. 1 KWG.
Anlagen nach § 17 Abs. 2 KWG. 12 045 312,07

DEUTSCHE BANK

Geschäftsbericht für das Jahr 1941 (Auszug)

Die kreditwirtschaftliche Entwicklung des Jahres 1941 war wie die des verweitendeuten Kreistlahres durch die Hibbe des statilieben Fisienstedendis ein der Durchführend von Kachallen Bentre an Aktien der Bantzenden berühlt. Denne wie in hat allen überheiten zurüchten Schalen bestählt. Im sobiehunden Jahre laben wir und den Bantzen der Stati zur weiten zurüchen Schalen in bestählt. Im sobiehunden Jahre laben wir der Andelsen der Stati zur weiten zurüchen Schalen der Stati zur weiten Zeiten Andelsen Bentre der Bentre auf der Bantzen der Geschaften werden der Bantzen der Geschaften Bantzen der Geschaften Bantzen der Geschaften Bantzen der Geschaften Bantzen der Schalen werden der Bantzen der Schalen der Schal

Wir schlegen vor, diesen Betrug als

suf das Ende 1940 erhifte Grundkapital von RM 100 000 000,-- semmachütter Das Historkapital unserer Bank beträgt nanmehr: 

Berlin, des 24. Mars 1942.

Der Vorstand der Deutschen Bankt Berhtoll von Halt Kiehl Kinnsich Röster Hammel Signell Winterpar Planestate

Gläubiner
a) seitens der Kunduchaft bei Dritten bematzie Kredite
b) seneties im In- und Austand sufarmenmane Gelder und Kredite
c) Hulsens deutscher
Kreditiestimte RN 206 200 200 20
Von der Summe c) + d)
sunfallen auf
1 inderreit fällige
Gelder
RN 0 276 000 961.20 Passiva. 65 KID NO.74 24 854 305,48 P.M. 386 300 21A,58 DM 4 700 000 472.85 0 001 400 601 44 5 271 063 799,46

273-041 756-37

200 JUL 413-31

Gelder BM 0 279 000 961.38

Gelder Gelder u. Gelder Gelder u. Gelder BM 0 279 000 961.38

Voo 2 werden deh. Kindistans BM 1 811 365 768.38

Voo 2 werden deh. Kindistans Gelder Gelder BM 1 811 365 768.38

All Bonnerhalb 7 Tantas BM 177 532 646.32

B) darüber hinaus bis mu 1 Monaten BM 1 155 513 502.61

c) darüber hinaus bis mu 15 Monaten BM 666 826 361.37

d) 55. 17 Mon hinaus BM 16 515 277.56

Verpflichtmann aus der Annahme streammer und der Ansatellung einerser Wechsel

a) mit gesetsfieher Kündienmestrist b) mit besend vereinhart Kündienmestrist ff umerem Grundhesitz ruhende, auf Zo nicht ablötbare Hypotheken perhabene Dividenden nindkapital Schlagen nach E 11 EWG. a) Geschilche Beserve
b) Freie Sonderreserve
sulonsriekkann
bien die der Rechnungsabgrenzung dienen

me Elehansen im
Imlest
rbindlichkeiten sas Bürsnehalten. Wechselmi Scheckhürenchaften sewie aus Gewähnnistungsverträsen (S III Abs. 7 des Aktienmetisch) deten ein zielch beber Betrau
lärenchaftsuchuldner
estenübersicht ... RM 272 003 547,63
zwe Indestantensten
sun weiterbeschenen Banknisten son ein zielch
schen nus weiterbeschenen Banknisten ein zielch
schen RM 47 688 868,72

RM 50 800 800,72

BOM 4 577 374 607,2

den Passiven sind enthalten: Verhindlichkeiten gegenüber Konserminternahmen desamtverhillebungen nach 11 Abs. 1 KWG. Gesamtverhilchtungen nach 116 KWG. 71 376 101,61 6 380-380 + 61,71 Gewinn und Verlmt-Rechnung am 21. Dezember 1961 Aufwendungen

75 000 001.50 isen and Diskoot TOM | 180 THE WELST

ber Verstand der Deutschen Banks Hermann J. Abn. Erich Bechinit. Dr. Karl
litter von Halt, Johannes Kield. Dr. Karl Kimmich. De. Gemens Platamann,
swald Bieler. Hans Rummel. Dr. Karl Ernst Siegest. Fritz Windermannel.
Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prähang auf
renal der Bicher und der Schriften der Geselbschaft nowie der vom Verstand
resilien Aufklärungen und Nachweise eutgezehen die Inchfährung, der Jahrenbechinit und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahrensbechink erläutet,
to gesetzlichen Verschriften.

Berlin, den 16. Mirs 1962. Karl Febrmann. Wirtschaftsprüfer. Bur Aufsiehungst der Deutschen Bunkt Franz Urbig, Vorsitzer: Dr. Ernst Eines Russell, stellweitretender Vorsitzer: Gastav Erreicht, Weitner Gert. Dr. Wolfgesen Dierig, Dr. Dr.-Ing. E. h. Buss Eckener. Biehund Freedricheng Franz Hauslischer, Hermann Ladwig Fürst von Hatzleicht Dr. Huns Henbed, Dr. ren gel. h. e. Florian Kliekner, Dr.-Ing. E. h. Artur Kospekson. J. U. Dr. Emil Ereiblich Biermann R. Mürchinseyer, Hanz Ocsterliek, Präsident Albert Fietzuch, Lader der Reichswirtschaftskammer. Dr.-Ing. E. h. Günther Quandt. Phillips F. Reemisma, Dr.-Ing. E. h. Wolfgener Bester. Carl Edward Harran von Sachsen. Gebarg und Gotha. Karl Schwen; Max H. Schwid. Dr. Inr. h. e. Hermann Schwing und Gotha. Karl Schwen; Max H. Schwind. Dr. Inr. h. e. Hermann Schwille, Dr. Ernst Schwen von Wildereng Dr. phil. Hurmann von Herman, Rodelf Stahl. Dr.-Ing. E. h. Dr. rer pol. h. e. Emil Genry von Smans, Fresillischer Stadurat, Vissprätzlert des Reichstaues, Erich Tasaket, Dr.-Ing. E. h. Dr., rer, pol. h. e. Jedaum P. Vielmeiter, D. Dr. zur Wilhelm die Weerik, Thooder Wiedemann, Wilhelm Zangen.

#### Watum noch Henkel Weebung?

Minuter worden wir gefragt: Warum Ismen Sie Anneigen erschriften, wenn dieses oder jenes Ihrer Ermugnisse schon malkuspe ist? Hier unsers Antwortz Wirwezhou nicht, um zu verkaufen, mindern um der Hausfrau zu seigen, wie eie auch im Kriege gut and schonend waschen kann. Bitte, beschten Sie daher Bedent, Großhandelsunternehmen gerade heute unsere erprobten Hatschline; sie belfen mit, Ihre Wätsche zu erhalten, bis sie wieder persil-gepflegt werden kann!

Persil-Werke, Düsseldorf Hanks Sit tM. ATA

Tie lange reicht sine Dose "Kafele", so frage eute mandes Motter. Für Kinder bie 6 Monat wanten (igh. 30 Gramos Kaibehe" benitigt, folglish reicht in diesem Falle eine Dese "Kufehe"



Verletzungen im Haushalt. hei Gertenarbeit, im Be-

ruf and baim Sport durch Scholtte, Stiche, Risse, Bisse u.dgl. coll man zur Vermeidung von Entzündungen und Eiterungen sofort mit der bewährten Sepseticktur desinticioren.



MEDOPHARM. Müschen 42/5

Farboerdichtete. **Telikan** Schreibband

hält noch länger, wenn Sie es alle 8 Tage umdrehen; dann kommt die obere Hälfte nach unten und kann sich erholen.

CENTRES WAGNER, HANNOVER



AUS DEN SIDOL-WERKEN

#### OFFENE STELLEN

Kraftfahrzeughandwerker laufe pesucht Opel-Generalvertret Auto GmbH., Mannheim, O Flugmetorenwerks Ostmark

gabe des frühesten Eintrit termines sind zu riehten an Flugmotorenwerke Ostmark G m b H. Wien I. Teinfaltstr. ZA Gefolgschaft. 16

Schlichkeit zur Bearbeitung einer Schlichkeit zur Bearbeitung eine Bebitoren, Ueberwachung d. Mah wesens in Dauerstellung sof oder später. — Angebote un Nr. 10 115 an die Geschat d.

You großerem Werk (cs. 400 ( hobuchhaltung in Dauers ng gesurbt. - Ausführl. Ang Nr. 10-114 an d. Geschäft

Flugmatorenwerks Ostmark laumstorenwerks Ostmark
suchen: Werkstoffprüfer, Härte
Ernsetzer, Vergüber, Einkter
monleure für Starkstrom, Werk
zeug-Dreher, "Frässer, "Schleifer
-Hobler. Bewerbg, mit Lebens
lauf, Zeugnisabschriften, Licht
hild. Gehaltsansprüchen sowi
Angabe des frühesten Eintritts
termines sind zu richten an di
Flugmotorenwerke Ostmark G igmotorenwerke Ostmark b. H., Wien I, Teinfaltstr Cofolgachaft

Zuverlässiger Kraftfahrer genuch Näheres Chr. Hermann Schr chem, Produkte, Mannheim chem. Produkte. Mannheim
Egelletraße 0 400
Arbeiter f. Flanchenbier Wasser

u. Limonadegeschäft gesucht Käfertal, Bäckerweg Nr. 39, I

Musiker (Bandonion - Harmonik: werden sofort eingestellt, Gar-haus Kimmer, H 6, 2 St396 Hilfskraft (Radfahrer), auch a Jahrg od rüstiger Invalide, f leichte Tätigk gesucht. Ange unt St 2005 an die Geschäfts

chem. Produkta, Mannheim

Für Gartenarbeit Mann od. Frau gewicht. Baüler, Wespinstr. 8. Volkawagenwerk sucht zum haldmöglichst Dienstantritt: Sten typistinnen – Kontoristinnen Maschinenschreiberinnen - wei Maschinenachreiberinnen weibliche Hilfskräfte f. Büroarbeiten.
Bewerbungen sind unter Ueberreichung v. Zeumisabschriften,
Lebenslauf und Lachtbild zu
richten an: Volkawagenwerk
G. m.b. H., Gefolgschaftnamt G.
Stadt des KiF-Wagens, 1038

Schrettrin, auch Anlangerin, von Wettschaftsprüfer in Ludwigshafen mit großer Praxus für interessante Tätigkeit zum bahlig. Eintritt gesucht Mittlere Reife erwünscht, jedoch nicht Beding. Handachriftl. Hewerbungen mit Gehaltsanspr. unter P St 4008 an die Geschäftast. d. Bl. erb. then per solart: Tüchtige Kon-pristin, tüchtig Büfettirkulein, licht Koch und ordenti, Haus-urschen, Rosengarten - Gast-

Schrift Angebute an Chr. Her. mann Schmidt, chem. Produkte Mannheim, Egellstraße 2. 496

Jängers Stenotypistin (evtl. An-jängerin) Nähe Plankenhof ge-sucht. Angebots unt. Nr. 10 510 an die Geschäftsstelle d. Bl. an die Geschäftsstelle d. Bi.

Greßunternehmen der Mannheimer Industrie sucht für eine
Verkaufsabteile zum möglichst
sofortigen Einfritt tüchtige, erfahrene Stenotypistinnen und
Kontorstinnen. Bewerbungen
mit Lichtbild, handreschriebenem Lobenslauf, Zeugnisabschr.
Gehaltsansprüchen und Angabedes frühesten Eintritistermines
sind zu richten unter Nr. 7043
an die Geschäftsstelle d. Bi.

Bienotypistin zum haldigen Ein-

Stenotypistin rum baldigen Ein-tritt in halbtägige Beschäftigung gesucht. Deutscher Ehe - Bund, M 3, 9a. (1052)

Bärokraft für halbings gesucht.
Teiephon-Anruf erwünscht unt.
Nr. 502 04 zwischen 2 u. 3 Uhr

Billarheiterinnen für leichte Ar-beiten gesucht. Chr. Hermann Schmidt, chem. Produkte, Mann-heim, Egellstraße 2. 496

Einige Näherinnen u. Hilfskräfte für sofort gesucht, eventl. auch habitagweise. Naheres Kimmich & Langenbein KG., Säckefabrik, Mannheim, M 7, 25. 10 358. Lehtmädeben mit gulen Zeugniss, gesocht. Vorxustell, bei Kaaper & Sünskes, O 6, 7, vormittags zw. 11-12 u. nachm. zw. 3-3 Uhr

Hausmeister-Ehepaar nebenamt, in Oststadtvilla gesucht. Gebot: Schöne 3-Zimm-Wohnung einschließlich Zentralbeiz, Warmwasser, Licht und Gas. - Angebote unter Nr. 10 552 an die Geschäftstelle dieses Blattes.

Kinderlieh, Fräulein oder ig, Frau (ehuma), Kinderschwatzer, for (chemal, Kinderschwester) für nachmittags zu 2 Kindern ge-sucht, Fernspr. 448 30. 10513

Zum baldigen Eintritt gesucht: Partieköche - Büfettfräulein -Küchenmädchen. Haus Stadt-schänke, Mhm. P 6, 20. 341 Beiköchin, der Gelegenheit ge-heten ist sich neben erstklass Küchenleiter weiler auszubilden, sofort gesucht. — Union-Hotel. L 15 Nr. 16 10 350

Kaffeekāchiz für sofort gesucht. Union-Hotel, L 15, 16, 10 361 Inness neltes Servierfräulein für Ruf Nr. 233 08. 10 546

#### Hansschneiderin v. Plickerin für

Krälliges Pilichtjahrmädchen

Landhaus in Hayern z. 1. Ma gesucht. Angeb unt. Nr. 10 27 an die Geschäftsstelle d. Bi. sucht, Nah. Niederfeldstraße Tel. 430 21, abends 7-8 Uhr.

will, sofort gesucht. — Un Hotel, L 15, 16. 10 Jün-ere Hausgehilfin oder madchen in geptlegt. Haust gesucht. Dr. Gaber, Friedri Karl-Straße 2. 10

Zuverlässige Fran zur Instan haltung eines Einfamilienhause Käfertal Süd halbingweise ge sucht - Angeh unt Nr. 1009 an die Geschäftsstelle d. Blat Hanspehilfin in gepflegten Haus halt gesucht. — Dr. Heddaeus N 7, 13, L. 10 26

Ich suche für meine Schwester, die einen ruhig. Etagenhaus in Bremen hat, eine zuver Hausangestellte, Frau O. H Mannheim, Carolistraße Nr Fernsgrecher 401 78.

Zaverlässige Hauspehilfin, welch kochen kann, zu ält. Ebepsar i Einfamilienhaus gesucht. Näh Tachtige Hausgehilfin sofort od

spater in rubigen Hanshalt sucht. Leibnizstraße 7, L Fe aprecher Nr. 405 07. Zimmermädehen sedert gesus Union-Hotel, L. 15, 16, 10

Zuvertäss, Zimmermädchen wege Verbeiratung m. jetzigen, nicht onter 25 I. per hald in größer Mekzgerei gesucht. Nähkenntn. erforder! Angeb. unt. Nr. 10 509 an die Geschäftsstelle d. Bi.

Zuverlässige Frau, Smal wöchent je 3-4 Sel. gesucht. Friedrich Karl-Str. 1, 3. Stock. St800 Putsfran gesucht für Reinige

von Büres und Gängen. Sti Amtsgebäude III, R 5 Nr. 1 Putzfran und erfahr. Hanspehiltin mit guten Zeugn, werden so od spåt ges. G. Weiß. Friedric platz 19, Fernspt. 438 13.

#### STELLEN-GESUCHE

Kraftfahrer sucht Stelle als Fern fahrer. Internationaler Führer schein aller Kinssen. Angeb. at Eiler Flavio. C 4, 13. St398

Küchenchef mit Frau, welche sei mehreren Jahren eine Werks-kantine führten, wünschen sich z. 1. 7. oder 1. 8. zu verändern Anz unt. St 3816 an die Gesch

perfekt in Buchführg, Kassen wesen, Korrespondenz, auch er folgreich Verkäufer, mit Führer schein, vielsestig verwendungs fahig, sucht per sof. Vertrauene Stellung, Prima Zeugnissel Ei ang u. P St 3064 an die Gesch

Actioner Horr, busher Hoteldiener sucht gleichartige Beschäft, is nur gutem Hause, evil, auch al Pfortner in and Betrieb, Angeb unter Nr. 10 521 an die Geschst Erfahs. Kontoristin mit Kenntn. in Buchh., Lohnabr., Stenogr. und Maschinenschreiben, sucht baldigst Dauerstellung. - An-gehote unter P St 4007 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Selbetändiges Präulein, welches in Küche und am Bülett erfahren ist, sucht Stelle, Angebote unter St 3950 an die Geschäftsstelle Haushalterin sucht Stellung

gut gepfl. frauenjosem Haushalt zum 1. 5. 42. Angebote unter Nr. 10 512 an die Geschäftest.

#### VERMISCHTES

Wegen Erkrankung der Mutter Wochen Aufnahme childeter Familie gesucht. Zu chriften unter Nr. 10 514 an di eschäftsstelle dieses Blattes.

#### UNTERRICHT

Berlitz - Institut, nur Friedrichs ring 2a, am Wasserturm, Fern ruf 416 00. Englisch — Franzö-sich — Italienisch — Spanisch Russisch. — Kurse und Einzel-unterricht für Anfünger, Fort reschrittene und Kaufleute.

Institut Sigmund Mannheim, Höhere Privatlehranstalt und Pennionat. A 1, 9. am Schloß. Fernspr. 217 42. Tagesschule: 1—8. Klasse Lehrplan der Öberschule Anfertigung d. Aufgaben unter Aufsicht der Lehrer in Arbeitsstunden. Nachholkurse, Umschulungen. Auswärt Schuler finden im eigenen Schülerheim Aufnahme u. Betreuung. Abendschule: Vorbereitung von Berufstätigen bis zur Reifeprühang. Neue Kurse heginnen nach Ostern (13. und 21. April 1942). Prospekt und Auskunftrei. Direktion: Prof. Metzger. Ceraschrift u. Maschinenschreiben

Kursschrift u. Maschinenschreiben Anfänger-Lehrgange in Abend-kursen, beginnend 17. April 42. Privat - Handetsschule Schüritz-Mannheim, O 7. 25 (Kunststr.)

Mütterschulungskurse im Monat April 1942 — Sauglingspflege:
Nachmittagskurse: Heginn: Montag, den 13. April, 15:30 Uhr.
Kurstage: Montag u. Millwoch.
Beginn: Dienstag, den 28. April,
15:30 Uhr. Kurstage: Dienstag
und Donnerstag. - Vormittagskurs: Beginn: Dienstag, den 14.
April, 10:30 Uhr. Kurstage:
Dienstag und Donnerstag.
- Abendkurs: Beginn: Dienstag,
den 14. April, 19 Uhr. Kurstage:
Dienstag und Donnerstag. den 14. April. 19 Uhr. Kurstage.
Dienstag und Donnerstag.
Nähen: Nachmittagskurs: Begion: Montag. den 27. April.
15.30 Uhr. Kurstage: Montag
und Mittwoch. - Abendkurs: Begion: Dienstag. den 28. April.
19 Uhr. Kurstage: Dienstag und
Angeldungen. 19 Uhr. Kurstage: Dienstag und
Donnerstag — Anmeldangen
ab 13 April in der MütterJohnter - Möbel rennigt. Fürbere

#### KAUF-GESUCHE

Pianos and Plagel, gut erhalten, - kauft Pianohnus Arnold, N 2, 12, Fernaprocher 220 16. Klavier oder Planel Ruf Nr. 283 81. Stage

Schrankkoffer und Klavier zu ki gesucht, Angeb, mit Preis un St 3984 an die Geschäftsstelle Gebr. Bohrmaschine his 40 mm auch alt. Mod., ges. Tel. 233 38 Rollschuhe, gut erhalt, esfort kauf gesucht Ang u. P St 30 an die Geschäftsst d. Blattes

Groß, Koffer od, Schließkorb, gu erhalt, sof gu k gesucht. Ans u. St 4000 an die Geschäftes Radio, 125 Velt, zu kaufen ge Ang unt St 3094 an die Gesch Altgold, Silbermünzen, Brillant-achmuck kauft: Franz Arnold Nachf., Mannheim, O. 6, 6 (an den Planken), Gen. Nr. A und C 41/2009. 21

Neuwertiger Elektro-Kühlschrunk, Inhalt bis 120 Liter, Spannus 220 Volt, Drehstr., zu kauf, ge Fernspreicher 473 35. St398

Bücher zu kanfen ges. Antiqua. Graf. E 3, 7. 26 Ab 17 Uhr Ruf 283 81. S Guterhalt. Angus (auch Sportam für schlanks Figur (1.78) zu i gesicht. Angebote unter St 30 an die

Regal mit kl. Schubfachern, evil. mit Unterteilung, in gut erhalt Zustand, zu kaufen gesucht.— Fernsprecher 527 67, 10 515 Karl - May - Bande kauft: Muller,

Hausselt zu kaufen ges. Angebot unt. St 3066 an die Geschäftes Schöner Bücherschrank zu kan resucht Tausche evtl. etw. neu-liettwäsche. Tel. 428-86. Sc385 Kaule lautend: Herren - Anzüge chuhe, Wäsche, Uhren, Radiotos und Plattenspieler sov Pfandscheine. An- und Verki Horst Eugen, T 5, 17, Tel. 281 Herren- u. Damenkisidung, Gri

halten, zu kaufen ges. Angel unt. St 3985 an die Geschäft

#### VERKÄUFE

100 Liter prima Apfelsaft zu verkaufen. Näheres zu erfragen G 3, 11s, parterre. St396

Grammephon mit vielen Platter M 60.—, Herrenfahrrad M 50.— Kino-Apparat mit Filmen 30.— zu verkaulen. Näh. zu erfrager R 4, 6, 3. Stock. Si3970

Vogelkätig mit Ständer für M 20 zu verkaufen. Lenaustraße parierre linka. Stä Batteris-Gerät sowie verschied nes Radio-Material zu M 50-zu serknuten, Angusehen vi 2 bia 6 Uhr nachm.: K 4 Nr.

4 Stock reshts. St3961
2toil. Glasture, 1 × 2.15, 2 Fenater
1.20 × 0.65, zus 50 Mk. zu verkaufen. Neunstheim. LukasCranach-Str. 14a, Tel. 446 12

Degené aus Frankenthaler Porzell. um 1784, l'Otellig, gut erhalten, hübsch bemalt, zu verkaufen. Interesa. u. St 4002 an die Go-schäftsstelle d. Blattes.

1 Radie (Riemempfanger) M 40.1 Zimmerefen (Esch) M 25.1 Waschetruhe M 15.- 1 Kaffesund Tee-Service (Porz.) M 30.4 hests Damasthezüge, neu, 60.1 Puddingservice 6.- 3 Schalen
M 10.- 6 Teller und ein Satz
Schüsseln M 5.- 1 Bierservice
M 12.- nur gezen har zu verki.
Werftstr. 9. 3 Stock. S14004 westdentschlands in aussichtsreiche Stellung gesucht - Ausführt Bewerbg unt Nr. 10 116
an die Geschäftsstelle d. Blatt.

an die Geschäftsstelle d. Blatt.

And St. 4001 an die Geschäftsst.

Ausgebeite Geschäftsstelle d. Blatt.

Tel 218 06. S13081 nı verk. Tel. 216 06.

1 Pelsmantel, Gr. 44, neu, selten schönes Stück, für RM 1000.— zu verkaufen. Angebote unter St 3387 an die Geschäftsstelle. Dkibl. Kinderwagen, gut erhalten zu verkaufen. Preis RM 40.zu verkaufen. Preis Schanzenstr. 28, 1 Tr.

#### BRIEFMARKEN

Briefmarkensammlung sow, auch Marken von 1880—1870 einzeln zu kaufen gesucht. Angeb. unt Nr. 10 518 an die Geschäftsst.

#### HEIRATEN

Witwer, Ende 60, Rentner, noch bernfstätig, sucht eine Frau ab Eheparinerin. Zuschriften unte St 3725, an die Geschäftssteile

Herr, 30 J., 1.76 m gr., angenehm.
AcuB., mochte tücht, Friseune
od, Geschäftsfrau, auch Witwe
od, Madel mit Kind, zw. bald.
Heirat kennenlernen. Gutgeh Heirat kennenlernen. Guigeh Geschäft wird in Frankf. übern in Frage k. nur wirkl. gut aus seh. Dame bis 32 J. mit etwa Barg. Zusehr. P St 3949 Gesch

#### Geschäfts-Empfehlungen

Steyer Referm - Balz, biologise Nahrungserganzung nach Pro-Rütz, zur Pflege des Blutes, d Nerven und aller Organe. Bei Verstopfung früh nüchtern einen Hach gestrichenen Kaffeeloffel voll auf ein Gias kaltes Wasser Thalysis Reformhaus Karoline Oberländer, Mannheim, O 2, 2 (am Paradeplatz). 2151

Werkzeuge . Werkzeugmaschinen vom grollen Spezialgesch Adol Pfeiffer, M 5, 3, teleph, erreichb unter Nr 22008 22059 u 22050 Nahmaschinen aller Systeme und Fabrukate repariert: Steil, Me chamiker, T. 6, 83, Tel, 272 81 Kaufe gehr, Maschinent 485

Pas a, Körperpflege, individuelle Fusbehandlung, Heal u Sport-massage, Höbensonnenlesstrahig Hildegard Timm, Karl-Ludwig-Strafe 23, Tel 413 78, Ausgeb an d Univ. Kliniken Heidelberg staatl mannen

ab 13. April in der Mütter- Potster - Möbel rennigt. Färberen 20 Mk., zu verl schule, Kaiserring 8, Ruf 434 95. Kramer, Ruf 49210, Werk 41427 Leibnizstraße 4.

#### THEATER

Nationaltheater Manuheim, Mitt.

#### VERANSTALTUNGEN

Die Deutsche Arbeitsfront, NSG ond dem Beichskolonialhund -Am Sonntag, den 12 April 1942, vormittags 11 Uhr, spricht im Casinosaal, R 1, Prof. A. Schfir-mann, Göttingen, über das Thema: "Afrika als Erganzung unserer europälischen Gredtraum-wirtschaft" - Eintrittskarten zu wirtschaft". Eintrittskarten zu RMk. 0.60 bei den KdF-Vor-verkaufsstellen Plankenhof, P.6. Waldhofstraße 8, und an der Tareskusse. (312

#### GASTSTATTEN

Stadtschänke "Durlacher Hof" -Bestaurant, Beerkeller, Münz Gastsfiltte für jedermann. Mann eim. P.S. an den Planken 341

Bronners Malastübl - J 4a, 11a, Die Gaststätte für jedermann

#### VERMIETUNGEN

Legerraum in Kafertal m. Recht d. Hauses zu vm. Miete muß über ca. 12 000 M. verfüg E. Schäfer, Immob., Mhm., K.L. Gut möbl. Zimmer zu vermielen Schön möhl. Schlaf- u. Wohnzim,

A. Keller, Bürgerm.-Fuchs St Nr. 37, 4 Stock St397 Sehr gut möbl. Zimmer met zwe

M6M, Zim, zu v. S 6, 9, 5, St Ika Sonn. möhl. Zimmer sof. zu vm.

#### on Herrn zu vermieten. Nah. MIET-GESUCHE

femstern u. großem Lagerraum in erster Geschäftslage (Breit Straße oder Planken) sofort od Nr. 1343 an die Geschäftsstell

2 leere Zimm. od. Zim. u. Ko. in gt. Lg. sof. od. sp. zu miet. ges Ang unt St 3057 an die Gesch Möblierie Wohnung solori zu mieten gesucht - Angebote an mieten gesucht. - Angebote an Schließfach 676 Mannheim ed. Buf Nr. 252 98. 10 559

lunge Fran mit klein, Kind sucht Ober Kriegelauer in gut. Haus-Unterkunft, Angels unt. St 3993 an die Geschäftsstelle de Bi M\$bl. Zimmer von herufet. Herrn zu mieten gesucht. Angeb. unt St 3582 an die Geschäftsstelle

M5bl. Zimmer von jung Ehepaar gesucht. Angebote unt. St 3854 an die Geschäftsstelle d. Bi. mieten gesucht. Angebote ur St 3973 an die Geschäftsste

Berufet, Präulein sucht heizbares mobi, Zimmer. Angebote unter St 3989 an die Geschäftsstelle Mahl. Zimmer bis 35 M, tm Purt.

1. Stock, Nahe B., M., L. Quadr,
od. Seckenheimer Straße, sucht
sofort bess. Herr. Angebote an.
v. P.-Mirsky, B 8, 2 10516

Gut möbliertes Zimmer für einen Herrn in mögl, günstiger Lage gu unserem Werk für nofort gesuchi, Stotz-Kontakt G. m. b. H. Mannheim-Neckarau. 47

Wir suchen möblierte Zimmer fü Kontakt G. m. b. H., Mannheim Gr. m5bl. Zimmer mit 2 Betten u Küchenhenütz. zofort zu mielen resucht. Angebote an Schließ-lach 676 Mannheim oder Ruf

Gut möhl. Zimmer, wenn mögl. m. Badben. v. selld. Herrn (Eisen-hahninspekt.) i. Stadtteil B.-H. per sofort gesucht. — Angeb. u. St 3000 an die Geschäftsstelle.

#### WOHNUNGSTAUSCH

Yansche gr. Zim., Kü. u. Spälkä., Vorderh., i. Abschi., geg. kl. Zim. u. Kü. Nah. von 18-20 Uhr bei Wieland, Hafenstr. 66. St3975

2 kl. Zimmer n. Küche in K 2, 4 Seitenbau, jetz. Miese 26.50 M, gegen 2 gr. Zämmer und Küche, Miete 35-40 M, zu tauschen ges Außerhalb d. Stadt auch angen Nah. zu erfrag, bei Steuerwald von 17—19 Uhr. St8978

Schöne 2-Zimmer-Wohnung. Schweizingerstadt, gegen eben solche zu tauschen ges, Angeb unt. St 3969 an die Geschäftsst 2 große Zimmer und Küche gege

3 kleine Zimm, u. Küche, evil 2 Zi. (Zentrum) zu tausch, ges Ang unt. St 3965 an die Gesch Schöne, abpeachl. 1 Zimm. u. Xü. im B. Stock (Klos. im Alsechl.). Schweizingerstadt, gog. gleiche oder kleine 2-Zimm. Wohng in gleich. Gegend zu tauschen ges. Ang. unt. St. 3040 an die Gesch.

3-Zimmer-Wehnung mit Bad und Warmwasserversorgung, in den K-Quadraten, gegen gleichgroße Wohnung mit Bad in Stadtmitte ester Ostsfadt zu tasschem ges. Angebole unt. Nr. 10 517 an die Geschaltzsteile dieses Blattes.

#### TIERMARKT

3-5 Lephiliner ues. H. Bensinger Wellensittich m. Kallg u.

#### FILM-THEATER

Alhambra - Schauburg, Gleich gettig in swe Theatern! Der Gberragunde Erloig! — "Der große König". Ein Veit-Harlan-Film der Tobiz mit Otto Gebühr. Kristina Söderhaum, Gust. Frob-lich, Hann Nielsen, Paul Wegener, Paul Menetals. Gibb. Köcher Paul Henckels, Hilde Körber Einsbeth Flickenschildt, Kurt Meisel, Otto Wernicke. Musik Hans Otto Borgmann. Ausge-zeichnet mit dem Höchstprädikst Film der Nation", - Jugend liche sind für diesen Film zuge lassen und zahlen in der ersten Vorstellung halbe Preise. - In Vorstellung halbe Preise. - In Vorstellung halbe Preise. - In Bitte Anfangszeiten beachten Alhambra: 200, 430, 715 Uhr.

Uta-Palast, - Taghch 2.00, 4.45 u 7.80 Uhr. - Werner Krauli in Zwischen Rimmel und Erde" sabeth Flickenschildt Spiel-lertung: Dr. Harald Braun. Im Vorspiel: Neneste deutsche Wochenschau und Kulturfilm.

Weinhaus Hatte, Ou 3. 4, und im Capital, Waldholstr. 2, Ruf 527 7; Heurigen tagl Stimmungskonzert Ab heute: Ein Spitzenfilm de obis: "Der Meineidbauer" na Luciw. Anzengrubera Volkastück mit Ednard Köck. Ilse Ext., O.W. Fischee - Ein Batternschickaal aus dem Tiroler Hochgebirge. -Neueste Deutsche Wochenschau lugendliche ab 14 J. zugelassen? Taglich 3/35, 5/40 and 7/45 Uhr.

Donnerstag leizter Tagi - "Der Meineidhauer". — Ein Tobis-Spitzenfilm aus der deutschen gruher. - In den Hauptrollen: Eduard Köck, lise Exl. O. W Fischer u. a. Im Vorprogramm Fischer u. a. Im Vorprogramm: Gleichklang der Bewegung mit Maxi und Ernst Baier. Neueste Deutsche Wochenschau. Boginn: 230, 450, 7.20 Uhr. - Jugendi 230, 450, 7.20 Uhr. - Jab 14 Jahren augelausen

Palast-Tapeskino. J 1, 6 (Breita Straße) Ruf 26885 - Von vorm. 11 Uhr his alda. 10 Uhr durch-gebend geöffnet. Morgen letzter Tag! - "Die Frau am Scheidegehend geöffnet. Morgen letzter Tagi - "Die Frau am Scheide-wage". - Ein Film, der Sie be-wußt herunführt an das allge-mein interessiserende Thema der Frau im Heim und im Beruf -mit Magda Schneeder, Hans Söhnker, Karin Hardt, Ewald Balser. - Nemeste Wochenschau und Kulturlitm. Jugendt nicht zugelassen. Beginn der Abend-vorstellung 7,300 Uhr.

Johnnielbana Mailer, Ruf 527 72 Terra-Film mit Gust. Fröhlich Julia Freybe, Kirsten Heiberg Herm Speelmans, Walt Franck Neueste Deutsche Wochenschau Jugendliche nicht augelausen!

Regins Necharen, Ruf 482 70. Ab houte ein Heinz-Bührnam-Film, wie er noch nicht da wari "Quax, der Bruchpilot" – mit Staatschauspieler Lothar Fir-mans, Karin Himboldt u. Harry Liedtke. - Alle guten Geister standen Pate, wie es sich für einen echten Rühmann-Film ge-hört. Beginn: Täglich 5:15 und 7:30 Uhr. - Jugend hat Zutritti

#### UNTERHALTUNG

Libella, Taglich 19.15 Uhr. Mitt woch. Donnerstag und Sanntag auch 15.15 Uhr: Das große Oster Programm u a. Arrivan um Alice, Humor im Zaubertrick Hannelore Schumann, fröhlich Dressurspiele - Gred Saues Stimm Köpien und Parodien Peter u. Petersilie, Exzentriker Peter u. Petersilie, Exzentriko Rudi May, ein neuer Komiker A. K. u. E. Frank, jugendiiche Nachende auf dem Drahtsei Nachwuchs auf dem Drantsen. Im Grinzing tigt 19 Ubr: Fred Volker mit seinen Schrammein.

Palmpirten, swischen F3 and F4. Tagtich Beginn 19 30 Uhr. En 22 Uhr, Sonntag ab 16 Uhr. Un 22 Uhr, Sonntag ab 16 Uhr, Unser neues Programm v. 1.-15. April: Ingo, der Mann, über den sich die Welt den Kopf zerbricht - Emmu Drexler, d. internationale Tanzstar - 2 Bruwals. Komik u. Kaskaden - 4 Julians, Internativarieté-Attraktion, ikarier und Springer - Kilentraut und Partnerin, moderne Elastik - Elli Corelli, die Frau mit dem goldenen Humorvolle Wiener Plauderer - Original 2 Walkers von der Scala Berlin, getanzte Miniatur. Tier-Parodien - Max Lustig und Lu Band in ihrem Sketch Allegro Trio, ein Karnevalscherz Allegro Trio, ein Karnevalscher Dodi, italien Wandsrumsskan Mittwochs u. donnerstags: Nach mittags - Vorstellung unit voll standigem Programm. Beginn 16.00 Uhr. Eintritt RM 0.80. Vorverkauf in d. Geschäftsstelle tägl, von 11-12:30 u. 13-17 Uhr.

#### Grundstück-u.Kapitalmarkt

Hauskaufgesuch, Häuser jeder Art für stels vorgemerkis interes-senten bei groß. Annahlung und Auszahle, gesucht. Unverhend! Angeh erw an K. H. Weidner. Grundstücksvei wertung. Moll-straße 12. Fernsor. 443 84 240

Wohnhaus in guier Lage in 10 000 bis 15 000 RM Anrahl zu kaufen gesucht. Angeb. un St 2020 un die Geschäftsstell Suche beaseres Wohnhaus mi ed. 4-Zi.-Wohnungen bei bis 20 000 RM Anzahlg.

Grandstück, Nahe Zufahrtstraff z. Errichtz, eines Wechenend-hauses, in hier. Gent (Bergstr. Pfalz), auch Brachland, in Gr v. 2-4000 gm. gesucht. Angeb v. 2-4000 cm. gesacht. Angeb unt. P St 3992 an die Geschaf

#### ENTLAUFEN

Brann und schwarzer Terrier Fernsprecher 402 18.

## Café Wien

Ous Haut der auten Kapellen Die Konditorei der Damen

Im Monat April and Mai taglich nachm, und abende

Franz Winkler mit seiner Kapelle und lie beliebte Sangerin

Edda Nienhaus



Mittwochs und Donnerstags die beliebten Hachmittags - Vorstellungen mit vollst. Programm



Für Füße, die viel leisten sollen! " Fuße ist Saltrat das erlösende

das erlösende Fußbad! Fra-gen Sie noch einmel asch, wenn Saltrat nicht gleich in Theer Apotheke oder Drogerie erhältlich ist! Denken Sie an Saltrat, wenn

Sie das niichste Feidp

einer vielen gebolien hel. Miliere Auskenft s. Ansehrift der Apolitake, welche die Kermittel vorashrifte-mäßig bersteht und Befert, durch

Man Miller, Helpitalveth Bed Weißer Hirsch to Do

#### Wie fühlen Sie sich nach dem Essen?

Sobald for Magen each dem Essen durch Sodbressen, Magendrud oder Völlegetist Beschwurden bereitet, toen das zelgen, daß zu viel Magensäure workenden ist. Biserirle Magnesia hat sich self Johrzehnten bewährt, um solche überschüstige Mogensbure av binden 2-4 Tabletien gerügen melst schon, Ihr Magee orbeitet wieder normal - die Besowerden werden benoben-



in ollen Apotheses für RM 1,59 (co. 60 Tobletteni zu hoben.

